

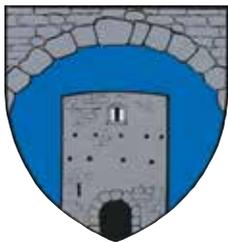
WÖLLERSDORF STEINABRÜCKL

NACHRICHTENBLATT

Pol. Bez. Wr. Neustadt | Land: Niederösterreich
51. Jahrgang - Ausgabe Herbst 2022

Förderung für Familien beschlossen!
Verordnung einer Bausperre
Eröffnung neuer Spielplatz Marchgraben





Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mittlerweile hat der Herbst, ganz offiziell Einzug gehalten. Nach einem sehr warmen und vor allem arbeitsreichen Sommer

freuen wir uns, dass der Kindergarten- und Schulstart heuer erstmals wieder ohne COVID-Einschränkungen vonstatten gehen konnte. Der Sommer war für die Gemeindeführung wieder sehr arbeitsintensiv – konnten doch einige wesentliche Grundlagen für die Herbstsitzung des Gemeinderates aufgearbeitet und vorbereitet werden. Erfreulicherweise konnten wir endlich nach zwei Jahren „Zwangspause“ unseren traditionellen Bauernmarkt ausrichten.

Das derzeit alles beherrschende Thema ist die starke Inflation, in Folge derer wir alle leiden. Die Vorzeichen waren schon im Dezember des Vorjahres, als logische Folge der COVID-Pandemie und der mit dieser einhergehenden weltweiten „Lock-downs“ in den verschiedensten Ausprägungen, absehbar. Alleine in China, welches weltweit zu den wichtigsten Handelspartnern gehört, wird mit einer strikten Null-COVID-Strategie sehr rigoros vorgegangen. Das dadurch wichtige Lieferketten ins Stocken geraten und es dadurch zur künstlichen Verknappung von Ressourcen und zu massiven Preissteigerungen kommen wird, war vorhersehbar.

Dass der Angriffskrieg der Russischen Föderation auf den souveränen Nachbarstaat Ukraine eine starke Reaktion der Weltgemeinschaft bedurfte, ist eine Frage der geistigen Überlegenheit und der Verteidigung unserer demokratischen Grundwerte und keine Frage der Notwendigkeit!

Dies haben sogar unsere Schweizer Nachbarn erkannt, die sich – als ebenfalls neutraler Staat – erstmals an solchen internationalen Sanktionen – wohl überlegt – beteiligt haben. Es wird daher stets erforderlich sein am Frieden in Europa zu arbeiten – die Verlockung an den Grundfesten zu rütteln sind Auswüchse des Wohlstandes. Am Beispiel des vereinigten Königreiches kann man wohl feststellen, dass die Herausforderungen heute nach dem BREXIT weitaus größer sind als zuvor. Das die Zeiten allgemein nicht einfacher werden, liegt auf der Hand – jede Regierung – auch

die unserer Nachbarländer steht vor schier unlösbaren Herausforderungen. Populisten haben es leicht den Leuten alles zu versprechen und Schuldige zu finden, nur lösen sie keinesfalls Probleme! Am 9. Oktober finden die Bundespräsidentenwahlen statt und ich hoffe, dass es eine sehr hohe Wahlbeteiligung gibt – gerade in eher bewegten Zeiten scheint es geboten an den demokratischen Grundwerten festzuhalten und daran zu arbeiten. Gehen wir zur Wahl und würdigen wir damit unsere Demokratie!

Nicht nur unsere Bundes- und Landesregierung ist bemüht die Folgen der hohen Inflation durch verschieden Maßnahmen für uns erträglicher zu machen, sondern auch auf Gemeindeebene wollen wir versuchen einen Beitrag zu leisten. Daher freut es mich ganz besonders, dass wir im Gemeinderat ein Familienpaket für unsere Familien, welche derzeit unsere Krabbelstube, Kindergärten bzw. Schulen besuchen, gemeinsam verabschieden konnten. So leisten wir direkt einen Unterstützungsbeitrag von rd. € 72.000,- welcher eine Entlastung einerseits, sowie eine Unterstützung andererseits bringt. Erstmals fördern bzw. unterstützen wir auch Eltern und Erziehungsberechtigte, welche keine Betreuungseinrichtung der Gemeinde in Anspruch nehmen – einzigartig!

Einen genauen Überblick über die Entlastungsmaßnahmen der NÖ Landesregierung finden Sie ebenfalls auf den nachfolgenden Seiten. Einen ausführlichen Bericht, warum die Verordnung einer Bausperre im Gemeindegebiet als geboten erscheint und warum wir auch in Zeiten wie diesen es als wichtig erachten unsere Vereine nicht im Regen stehen zu lassen, sondern mit einer beachtlichen Investitionssumme von € 280.000,- in unsere Zukunft investieren.

Die Neugestaltung des Zentrums in Wöllersdorf in eine Begegnungszone nimmt bereits konkrete Formen an und wir hoffen, dass wir das Vorhaben plangemäß bis Ende Oktober abschließen werden können. Ein Plan, wie wir künftig die Durchgängigkeit der Kirchengasse in Wöllersdorf auch nach der Baustelle auf der Hauptstraße erhalten können, wurde ebenfalls mit Unterstützung

eines Sachverständigen für Verkehrstechnik ausgearbeitet. In Steinabrückl sind die Arbeiten am Hochwasserschutz bereits in der Zielgeraden und werden penibel durch unseren Hochwasserschutzbeauftragten GR Roman Gräbner begleitet und überwacht. Dieser wird uns wieder im Rahmen der kommenden Winter-Ausgabe des Nachrichtenblattes einen Zwischenbericht geben.

Neben ganz vielen Aktivitäten, welche uns durch den Sommer begleitet haben und worüber wir auf den Folgeseiten berichten dürfen, war für mich persönlich dieses Jahr bisher geprägt durch das einzigartige Erlebnis von meiner Frau Barbara eine gesunde, quickfidele und entzückende Tochter namens Lilli-Therese, geschenkt bekommen zu haben. Seither darf ich mich zu den glücklichen Papa's in unserer „kinderfreundlichen & familienfreundlichen Gemeinde“ zählen! Durch dieses wunderbare Ereignis rückte für mich mein kleines Geburtstags-Jubiläum gänzlich in den Hintergrund. Umso mehr habe ich mich daher über die, von der VP-Gemeinderatsfraktion, allen voran meinen Vizebürgermeister Hubert Mohl, organisierte „Überraschungsfeier“ – welcher auch zahlreiche Vertreter aus dem Vereinswesen, politische Mitbewerber, der

Feuerwehren und natürlich Weggefährten teilgenommen haben, sehr gefreut.

Zu beiden Lebensereignissen haben sich viele sehr herzliche und liebevolle Glückwünsche eingestellt, wofür ich auch in diesem Rahmen meine Dankbarkeit zum Ausdruck bringen möchte.

Ich hoffe, dass ich Ihnen ein bisschen einen Umriss von den wichtigsten Tätigkeiten Ihrer Gemeindeführung in den Sommermonaten geben konnte. Was sich sonst noch in unserer schönen Marktgemeinde abspielt, können Sie aktuell der neuen Veranstaltungsbroschüre für das zweite Halbjahr entnehmen, welche jedem Haushalt zugestellt wurde, damit Sie nichts verpassen – es ist für jede(n) etwas dabei!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler akad. VM.

Familienpaket im Gemeinderat beschlossen!

Unsere Marktgemeinde zählt seit 2016 zu den kinderfreundlichen und familienfreundlichen Gemeinden in Österreich. Wir haben ohne Zweifel im Bereich der Kinderbetreuung stets eine Vorreiterrolle eingenommen. Die örtliche Volkspartei hat als Einzige die Zeichen der Zeit schon sehr frühzeitig erkannt. Seit 2010 sind wir von 3 Kindergärten im Gemeindegebiet auf 5 Kindergärten mit derzeit 11 Gruppen angewachsen und waren eine der ersten Gemeinden, die auch 2,5-jährige Kinder im Kindergarten aufgenommen hat.

Im Jahr 2013 wurde auf meine Initiative eine Krabbelstube in Betrieb genommen (damals als eine von zwei im ganzen Bezirk). Beide Volksschulen sind von 8 auf 12 Klassen angewachsen und von ursprünglich 20 Kindern und einer Gruppe in der Nachmittagsbetreuung (Gesamtsumme beider Volksschulen) haben wir derzeit rund 130 Kinder mit bis zu 6 Gruppen im Betrieb.



GR Wolfgang Gaupmann, gf. GR Dipl.Päd. Ursula Schwarz und gf. GR Florian Pfaffelmaier freuen sich dieses Paket auf den Weg gebracht zu haben

„State of the Art“ war, haben wir unsere Kinderbetreuungseinrichtungen in Abhängigkeit der Auslastung und effizient geplant bis 17:00 Uhr geöffnet.

Durch die in diesem Schuljahr vorgesehene naturnahe Neugestaltung unserer beiden Schulgärten oder die laufenden Anpassungen unserer Freizeiteinrichtungen, wie die öffent-

In den Jahren 2012-2014 wurden auf meinen Antrag hin die drei ältesten Kindergartengebäude vollständig saniert und die Gärten und Freiräume nach den Wünschen der Pädagoginnen neu gestaltet. In den Jahren 2015-2017 haben wir schließlich beide denkmalgeschützten Volksschulhäuser samt der Schülerhorte mit einer Investitionssumme von € 1,2 Millionen generalsaniert. Während es längst noch nicht in vielen Nachbargemeinden

lichen Kinderspielfläche, aber auch die großzügige finanzielle Unterstützung unserer aktiven Vereine, rückt unsere Gemeinde sogar österreichweit ins Spitzenfeld auf.

Die derzeit sehr angespannte finanzielle Situation - aufgrund gestiegener Lebenskosten - stellt uns alle vor Herausforderungen, welche es zu bewältigen gilt. Als die Familien-Partei in Wöllersdorf-Steinabrückl hat die VP erkannt, dass die

vorgesehenen Indexanpassungen (ab September 2022) in den Kinderbetreuungseinrichtungen unserer Marktgemeinde zu einer weiteren, zusätzlichen Mehrbelastung für unsere Familien werden.

Zwar ist uns bewusst, dass auch die Kosten für die Marktgemeinde aufgrund steigender Löhne, aber vor allem wegen steigender Energiekosten empfindlich höher werden, doch gilt es in erster Linie, den Familien etwas „Raum“ zu geben, bis sämtliche Bundes- und Länderförderungen bzw. im Herbst die turnusmäßigen Lohn- und Gehaltsverhandlungen stattfinden und erst nach und nach greifen werden.

Daher erachtet die Volkspartei es als angebracht, die grundsätzlich ab September 2022 vorgesehene Indexanpassung für die Betreuungsleistungen in der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl für ein Schuljahr zu fördern. Gleichzeitig sollen auch Familien, welche derzeit keine Betreuungsleistung in Anspruch nehmen, insofern bedacht werden, als dass es für Volksschulkinder ein monatliches

Jausengeld als Zuschuss bzw. für Kindergartenkinder der monatliche Bastelbeitrag als Förderung ersetzt werden wird.

Nach den Berechnungen ist für dieses Familienpaket in Form einer **„Familienförderung Gemeinde“ mit einem Aufwand von rd. € 72.400,-** zu rechnen, welche aufgrund meiner umsichtigen Budgetpolitik unsere Gemeinde in die Lage versetzt, die Ausgaben **zu Lasten der Mehreinnahmen aus dem Baurechtszins des Projektes „Südraum am Mitterweg in Steinabrückl“** zu finanzieren!

Es freut mich ganz besonders, dass der Dringlichkeitsantrag der Volkspartei im Gemeinderat völlig unkritische Unterstützung auf ganzer Linie - sowohl in seiner inhaltlichen als auch in finanztechnischer Form - erhalten hat.

Zu unser aller Trost sei aber auch festgestellt, dass dieses Familienpaket auch ohne Zustimmung aus der Opposition zustande gekommen wäre!

Neue Begegnungszone - Ortsdurchfahrt in Wöllersdorf

Anfang Mai 2022 wurde mit den umfangreichen Bauarbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt entlang der Landesstraße L4070, ausgehend vom Bereich „An der Buchstetten“ in Richtung Ortszentrum begonnen und der Straßenabschnitt bis Höhe der Kreuzung mit der Schulgasse gesperrt.

Inzwischen sind einige Monate intensiver Bauarbeiten vergangen, sodass dieser Straßenabschnitt von der bauausführenden Firma Leyrer + Graf Bau GmbH termingerecht wieder für den Straßenverkehr frei gegeben werden konnte. Eine weitgehend in beide Richtungen ungehinderte Befahrung der Hauptstraße bis zum Ortszentrum bzw. bis Höhe der Kreuzung Hauptstraße mit der Schulgasse und in weiterer Folge über die Schulgasse ist jetzt wieder möglich.

Derzeit ist für die Umsetzung des letzten Bauabschnittes für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt entlang der Landesstraße L4070 zwischen dem Hauptplatz Wöllersdorf und der Brücke über den Marchgraben für den allgemeinen Fahrzeugverkehr die Hauptstraße gesperrt. Diese Straßensperre dauert je nach Witterung voraussichtlich bis Ende Oktober.

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Nachrichtenblattes umfassend beschrieben, bleiben die bestehenden und bereits bekannten Umleitungsstrecken sowie die Standorte der provisorisch errichteten Bushaltestellen weitgehend aufrecht.

Wenn Sie inzwischen den neu errichteten Straßenabschnitt der Hauptstraße zwischen dem Bereich „An der Buchstetten“

bis zur Kreuzung Hauptstraße mit der Schulgasse schon genutzt haben, ist Ihnen sicher aufgefallen, dass sich das gewohnte Straßenbild aufgrund baulicher Maßnahmen grundlegend geändert hat.

Die Fahrbahn der Landesstraße ist nicht mehr durchwegs in Asphalt ausgeführt, sondern wechselt im Zuge des Straßenverlaufes in eine Betonfahrbahn. Im Bereich der Betonfahrbahn wurden die neu errichteten Geh- und Parkflächen mit Betonpflastersteinen hergestellt und das Oberflächenniveau



Am Foto v.l.n.r.: GR Wolfgang Gaupmann, gf. GR Dipl.Päd. Ursula Schwarz, gf. GR Florian Pfaffelmaier mit Bgm. Ing. Gustav Glöckler

fast Niveaugleich mit der Landesstraße ausgeführt. Lediglich eine niedrige Steinkante zwischen der Fahrbahnoberfläche und der Nebenflächen, die als erforderliche Wasserführungslinie dient, ist jetzt sichtbar.

Diese neuen baulichen Elemente im Zuge der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Wöllersdorf dienen in weiterer Folge auch als optische Abgrenzung bzw. Linienführung des zukünftigen Bereiches der Begegnungszone im Ortszentrum von Wöllersdorf.

Dieser Bereich der verordneten bzw. ausgeschilderten Begegnungszone wird zukünftig maßgeblich eine Verbesserung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit für alle Verkehrsteilnehmer bringen.

Das Besondere einer Begegnungszone ist, dass alle Verkehrsteilnehmer die Fahrbahn gleichberechtigt nutzen dürfen.



Im Bild: Vbgm. Hubert Mohl und Arbeiter der Firma Leyrer + Graf Bau GmbH

Wir sind davon überzeugt, dass die Umsetzung dieser umfangreichen Neugestaltung des Ortszentrums von Wöllersdorf ein wichtiger und richtiger Schritt für die sichere Benützung aller Verkehrsteilnehmer in diesem neuen Straßenabschnitt zur Belebung des Ortskernes von Wöllersdorf ist.



Hauptstraße VORHER



Hauptstraße NACHHER

kosplaner



BEGEGNUNGSZONE

Das Aufeinandertreffen erfordert eine erhöhte gegenseitige Rücksichtnahme nach folgenden Regeln:

- Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für den Fahrzeugverkehr, wie auch Radfahrende, beträgt **maximal 20 km/h**.
- In einer Begegnungszone dürfen **Fußgänger** die **gesamte Fahrbahn benützen, ohne** jedoch den **Fahrzeugverkehr** mutwillig **zu behindern**.
- Ausschließlich an dafür **ausgewiesenen Stellen** bzw. speziell gekennzeichneten Flächen **darf gehalten** beziehungsweise **geparkt werden**.
- Sowohl in der Begegnungszone als auch beim Verlassen **gelten** die **allgemeinen Vorrangregeln**.
- Alle Verkehrsteilnehmer wie zum Beispiel Fußgänger, Radfahrer, Fahrzeuglenker haben **aufeinander Rücksicht zu nehmen** und dürfen einander gegenseitig nicht mutwillig behindern.
- Im Gegensatz zu Wohnstraßen ist in Begegnungszone die **Durchfahrt gestattet**, jedoch **nicht das Spielen auf der Straße**.
- **Radfahrern und Elektro-Scootern** ist grundsätzlich das **Nebeneinanderfahren auf der Fahrbahn erlaubt**.

Verordnung einer Bausperre versus Verbauung im Gemeindegebiet – die Doppelmoral der Opposition

Wöllersdorf-Steinbrückl gehört zu den zugugsstärksten Gemeinden in NÖ, was in der Folge zu einer außergewöhnlich starken Bautätigkeit führt. Daher hat der Gemeinderat die Verordnung einer Bausperre aus folgenden Gründen beschlossen: Ein Bebauungsplan ist für die Gemeinde das einzige probate Mittel, die Bautätigkeit und somit den Zuzug zu unserer Gemeinde regulieren zu können, was in Anbetracht der aktuellen Zuzugsrate mehr als geboten erscheint.

Für die Erstellung eines Bebauungsplanes für sämtliche Baulandflächen der Marktgemeinde, wurde vom Gemeindevorstand das Büro DI Karl Siegl, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, Wien, beauftragt. Mit Ende 2022 wird mit der Grundlagenerhebung begonnen, sodass mit einem Inkrafttreten des Bebauungsplans noch während des Geltungszeitraumes der beschlossenen Bausperre von 2 – nach Verlängerung insgesamt max. 3 Jahren – gerechnet werden kann.

Bisherige Erfahrungen mit dem örtlichen Raumordnungsprogramm haben gezeigt, dass das Instrument des Flächenwidmungsplans bzw. die damit möglichen Festlegungen nur bedingt ausreichen, um eine geordnete und geregelte Entwicklung – insbesondere hinsichtlich des Ortsbildschutzes – zu gewährleisten, weshalb sich in verstärktem Maß ein Regulierungsbedarf für diverse Bereiche im Gemeindegebiet ergibt.

Bei einer mittlerweile erfolgten Erlassung eines Teilbaugebietes (Teilbereich „Am Fischaberg“) wurden u.a. Festlegungen hinsichtlich

- Bauweisen,
- harmonische Gestaltung der Bauwerke in Ortsbereichen (insb. hinsichtlich Dachformen, Dachneigungen und Dachaufbauten wie u.a. Aufständereien, Antennen und Masten aller Art, Satellitenschüsseln, Solar- und Photovoltaikanlagen, Notkamine u. dgl.),
- Mindestmaße von Bauplätzen,
- Lage und Ausmaß von privaten Abstellanlagen,

- Gestaltung von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen, und
- Abfuhr / Versickerung von Niederschlagswässern

erarbeitet. Im Zuge der dabei erfolgten Grundlagenforschung und Ausarbeitung hat sich gezeigt, dass Teile dieser Inhalte im Sinne einer einheitlichen Regelung zukünftig auch für das weitere Gemeindegebiet festgelegt – und erforderlichenfalls angepasst – werden sollen. Diesbezügliche Ausarbeitungen wurden jedoch noch nicht abgeschlossen.

Dabei hat sich allerdings auch herauskristallisiert, dass neben den zuvor angeführten Inhalten auch Untersuchungen zusätzlich möglicher Festlegungen hinsichtlich

- Schutzzonen für einen baukünstlerisch oder historisch erhaltungswürdigen Altbestand und/oder sonstige erhaltungswürdige Altortgebiete,
- Höchstmaße von Bauplätzen,
- Begrünung von Gebäudeflachdächern oder alternativ von Fassadenflächen, sowie von betrieblichen und privaten Abstellanlagen in einem bestimmten Ausmaß und Erhaltung all dieser Begrünungsmaßnahmen (Beispielsweise im Betriebs- und Industriegebiet),
- Zonen, in denen eine Versickerung von Niederschlagswässern von versiegelten Flächen oder Dachflächen untersagt, eingeschränkt oder vorgeschrieben wird,
- Zonen, in denen die Sammlung von Niederschlagswässern in einem bestimmten Ausmaß in dafür geeigneten Behältern zu erfolgen hat (z.B. für Grünflächenbewässerung ohne Inanspruchnahme von Trinkwasser),
- Verpflichtend herzustellende Ausführung von Baukörpern zur Begrenzung des Schadensausmaßes in naturgefährdeten Bereichen, sowie Maßnahmen zur Oberflächengestaltung in Hinblick auf eine möglichst schadhafte Abfuhr von Niederschlagswasser, sowie Hochwasserereignissen,

aus fachlicher Sicht sinnvoll erscheinen und erforderlichenfalls entsprechend definiert und abgegrenzt werden sollen.

Aufgrund diverser Novellen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, sowie der NÖ Bauordnung 2014 erscheint es ferner notwendig, die bisher erarbeiteten Inhalte der angestrebten



Bebauungsbestimmungen an den aktuellsten Stand der NÖ Bauordnung 2014 i.d.g.F. anzugleichen.

Ziel dieser angestrebten Festlegungen ist vor allem **die Wahrung des Ortsbildes**, insbesondere der Struktur älterer Siedlungsbereiche, aber auch eine eingeschränkte Regulierung von neueren Siedlungsgebieten.

Um sicherzustellen, dass bis zur Beschlussfassung keine Bebauung erfolgt, welche den Intentionen des zu erlassenden Bebauungsplans und den geplanten Bebauungsvorschriften – für die noch keine endgültige Willensbildung vorhanden ist – zuwiderläuft, wurde die gegenständliche Verordnung erlassen.

Projekte, die den Intentionen des zu ändernden Bebauungsplanes nicht widersprechen, können jedenfalls weiterhin bewilligt und realisiert werden.

Durch einen Bürgerbeteiligungsprozess soll auch die Bevölkerung miteingebunden werden. Die Verordnung der Bausperre für das Gemeindegebiet konnte schließlich mit den Stimmen der Volkspartei (VP) und Bürgerliste (BL) und sohin mit einer 2/3-Mehrheit im Gemeinderat erlassen werden.

Leider verweigern andere im Gemeinderat vertretenen Parteien (SPÖ, FPÖ, UGI) ihre Zustimmung zu diesem Regulierungsinstrument im Wissen, dass es dazu keine Alternative gibt. Dass **Verbauung derzeit ein Reizthema bei der Bevölkerung** ist, dürfte auch den Oppositionsparteien nicht entgangen sein – da möchte man es dem Bürgermeister nicht zu leicht machen, hier gegenzusteuern.

Der Versuch mit fadenscheinigen und falschen Argumenten das Stimmverhalten zu rechtfertigen und sich anschließend alle politischen Möglichkeiten „offen“ zu halten, zeigt auf, dass auch Kommunalpolitiker von Repressalien insbesondere auf Social-Media nicht verschont bleiben.

Als Bürgermeister erhalte ich sehr viele Nachrichten auf den unterschiedlichsten Kanälen und bin mit Sicherheit bemüht, stets sachlich zu antworten, obwohl oft sehr viel Emotion von beiden Seiten her betrachtet dahinter steht. So habe ich erst kürzlich wieder die Erfahrung machen müssen, dass man unsere rd. 5.000 Einwohner große Gemeinde mit Städten wie beispielsweise Hamburg (rd. 1,8 Mio Einwohner) vergleicht und mit Tadel uns gegenüber nicht spart.

Österreich weist nachweislich eine positive Waldbilanz auf und ist das einzige EU-Land, welches nachhaltig steigernde Waldwirtschaft betreibt. Unsere Heimatgemeinde weist mit 44 % - gemessen an der Gesamtfläche – einen sehr hohen Waldanteil auf. Wenn wir uns mit der geografischen Lage unserer Gemeinde auseinander setzen, befinden wir uns im Scheidebereich (Wetter bzw. Wasser) zwischen dem Alpenvorland und der so genannten „pannonischen Klimazone“

im Steinfeld. Der sehr karge und wasserdurchlässige Boden im Steinfeld, welcher Niederschlagswasser auch nur sehr schlecht speichern kann, eignet sich daher kaum bzw. nur sehr erschwert für die Landwirtschaft und nur bei bestimmten Baumarten sehr eingeschränkt für die Forstwirtschaft.

Erst die Urbanisierung - die Ansiedlung des Menschen - und die Tatsache, dass wir hier leben, lässt durch die rein künstliche Bewässerung das Steinfeld etwas „grüner“ erscheinen. Unsere Kaiserin Maria Theresia hat durch den Bau des sog. „Tirolerbaches“ unsere Nachbargemeinde Theresienfeld besiedeln lassen.

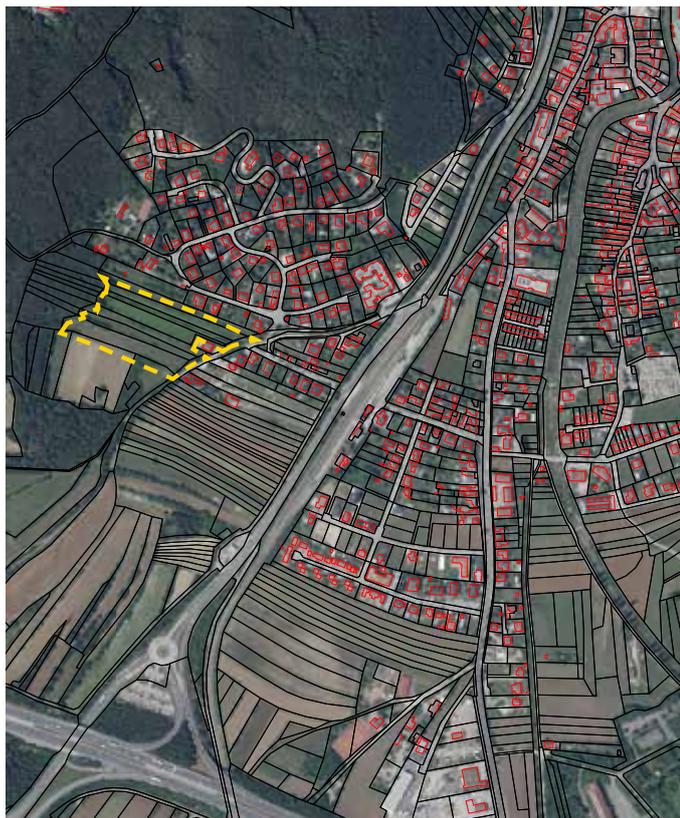
So manch politischer Mitbewerber hat natürlich dieses sensible Thema für sich entdeckt und schreckt auch nicht davor zurück, sich hierfür frustrierter Mitmenschen zu bedienen, welche glauben, unfair behandelt zu werden, nur weil sie plötzlich Nachbarn bekommen. Dabei wird mangelnder Respekt vor fremdem Eigentum nahezu gefördert – darüber hinaus will man dem Nachbarn das Bauen verbieten und dies aus reiner Selbstüberschätzung!

Seit 2015 besitzt unsere Marktgemeinde (als eine der wenigen) ein raumordnungstechnisches Entwicklungskonzept und grundsätzlich muss die Diskussion derart geführt werden, dass man **nicht echten Waldboden roden** muss, um zusätzliches Wohnbauland auszuweisen. Die vorrangige Verwendung des für die Land- und Forstwirtschaft eher kargen und schlechten Bodens hier im Steinfeld für Wohnbauland liegt daher eher auf der Hand als alles andere. Dies entspricht daher auch den grundsätzlichen Leitzielen und einer offenen und ehrlichen Diskussion, welche ich gerne bereit bin zu führen.

Als Bürgermeister steht für mich immer das **Gesamtwohl im Vordergrund** und gerade, weil ich selbst in unserer Gemeinde als Steinabrückler und Wöllersdorfer aufgewachsen bin, kenne ich unsere Gemeinde gut genug, um mit meinem Team auf die wirklich wichtigen Bedürfnisse unserer einheimischen Bevölkerung einzugehen, anstatt sogenannte „Marktschreier“ stets Gehör zu schenken.

Die Wahrheit, welche nicht erzählt wird, ist, dass FPÖ & SPÖ sehr wohl bei **Aufschließungsprojekten in Waldnähe** in Wöllersdorf mit **32!!! Bauplätzen** grünes Licht geben – hier interessiert sich plötzlich niemand für die Natur, die Tiere und die Nachbarschaft. Die Wahrheit bedeutet, dass es sich hier bei zumindest einer Grundeigentümerin um gute Freunde im Dunstkreis des „Alt-FP-Obmannes“ handelt und daher das Auf- und Erschließungsprojekt, welches bei maximaler Ausnutzung bis zu **64!!! Häusern** umfassen könnte, keinesfalls negativ oder überzogen erscheint. Diejenigen haben bereitwillig in den Sitzungen des Gemeinderates am 15.9.2016, 20.9.2018, sowie zuletzt am 24.3.2021 die Zustimmung erteilt!

Als Bürgermeister habe ich daher auf die rasche Erstellung eines Bebauungsplanes in diesem Erschließungsgebiet gedrängt, welcher zumindest die vorherrschende Bebauungsstruktur des „Altbestandes“ gewährleisten soll. Auch dieser Bebauungsplan konnte am 29.9.2021 nur mit den Stimmen der Volkspartei und Bürgerliste im Gemeinderat verordnet werden. Die Allianz zwischen FPÖ & SPÖ hat sich auf Zuruf einer Grundstückseigentümerin vehement dagegen ausgesprochen, weil man sich versprach, die Grundstückspreise so eher in die Höhe zu treiben.



o.a. Darstellung zeigt das Aufschließungsgebiet am Fischaberg (Wöllersdorf) in Waldnähe, welches sehr wohl mit den Stimmen der FP und SP gefördert wird.

Die sonderbare „rechts-links-Allianz“ vertritt damit die Auffassung, dem Bürgermeister und seinem Team damit am effektivsten einen Schaden zufügen zu können, in der Hoffnung, dass die Bürgerinnen und Bürger dies nicht überblicken können.

Ich habe daher für mich entschieden, dass ich es als Budgetverantwortlicher aus derzeitiger Sicht und aufgrund der sprunghaften, impulsartigen Preissteigerungen die baulichen Erschließungsarbeiten **zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Aufschließungsgebiet am Fischaberg in Wöllersdorf keinesfalls verantworten kann.**

Die Doppelmoral, welche heutzutage befördert wird, ist schon bezeichnend – während eine Orts-FPÖ im Nachhinein sogar krampfhaft versucht, das eigene Abstimmungsverhalten zurechtzurücken (nötigenfalls sogar der Bürgermeister dafür verantwortlich gemacht wird) und sich nachträglich gegen eine Bebauung am Mitterweg (Steinabrückl) ausspricht, kann es anderswo im Gemeindegebiet – selbst in Waldnähe (Wöllersdorf) – gar nicht schnell genug vorangehen „Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!“

Als einzig probates Mittel erscheint mir daher, bei künftigen Erschließungen (Straßen-, Kanal bzw. Wasserleitungsbau) eher zurückhaltend zu sein, bis wieder Einigkeit im Gemeinderat hergestellt werden kann. Im Rahmen der künftigen Erarbeitung eines Bebauungsplans hoffe ich auf eine starke Beteiligung durch die Bevölkerung und eine gemeinsame Ideenfindung, wie sich unsere Gemeinde in baulicher und gestalterischer Hinsicht, jedenfalls aber innerhalb des gesetzlich-rechtlichen Rahmens, weiterentwickeln soll. Konkrete Vorschläge können gerne bei den geplanten Informationsabenden eingebracht werden. Hierfür bin ich jedem engagierten Bürger und jeder Bürgerin dankbar.

Modernisierung & Umbau der Tennisplätze unserer Vereine



ATV Steinabrückl-Heideansiedlung und ASKÖ Wöllersdorf

In der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2022 wurde einstimmig der finanzielle Grundstein für die Umbaumaßnahmen beim ATV Steinabrückl-Heideansiedlung und dem ASKÖ Wöllersdorf beschlossen!

Bereits anfangs 2021 gaben die Obmänner der Vereine die Absicht zur Durchführung der Projekte dem Ausschuss für Vereinswesen bekannt. Diese wurden laufend durch den Vorsitzenden begleitet und in Ausschusssitzungen behandelt.

Schlussendlich kamen die Bearbeitungen in der Ausschusssitzung am 03.08.2022 zur Finalisierung und, im Konsens aller im Gemeinderat vertretenen Parteien, konnte die Empfehlung zur Durchführung inkl. Unterstützungskonzept über den Weg des Gemeindevorstandes dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Trotz der angespannten wirtschaftlichen Gesamtsituation gelang es der Gemeindeführung und Kassaverwaltung unter Berücksichtigung von etwaigen Fördermitteln der Sportsektion des Landes und Tennisverbandes ASKÖ die finanzielle Unterstützung für 2023 im Gemeindebudget zu berücksichtigen.

Zusätzlich ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass beide Vereine einen erheblichen Beitrag zu der Gesamtinvestitionssumme von ca. € 280.000,- leisten.

Hier ein kurzer Überblick

ATV Steinabrüchl - Heideansiedlung

Aufgrund des in den letzten Jahren ansteigenden Spielbetriebes und Stellung von zusätzlichen Meisterschaftsmannschaften wurde seitens des Vorstandes des ATV entschieden, den ohnehin im schlechten Zustand befindlichen Volleyballplatz wieder auf einen Tennisplatz umzubauen.

Mit den ersten Eigenleistungsarbeiten wie Rückbau der Holz- und Steineinfriedungen, des Zaunes und Abgrabungs- und Transportarbeiten durch ein ortsansässiges Unternehmen wurde bereits begonnen. Seitens des Vereines wird weiterhin beabsichtigt die Tennisanlage in Form von Sandplätzen zu betreiben. Die Fertigstellung des vierten Platzes ist vor Saisonbeginn 2023 geplant.



ASKÖ Wöllersdorf

Die Tennisanlage wurde in den Jahren 1985/86 errichtet und 2004/05 von drei auf vier Plätzen ausgebaut. Diese konventionellen Sandplätze haben aufgrund der ungleichmäßigen Bespielung, unterschiedlichen Verdichtungen und den wechselnden Witterungsverhältnissen eine technische Lebensdauer von 15 – 20 Jahren. Dieses Ende der Lebenszeit wurde auf den Plätzen des ASKÖ erreicht und zeigte sich z.B.



durch Senkungen, Bildung von Wasseransammlungen und somit Unbespielbarkeit nach Regenereignissen.

Für den Vorstand des ASKÖ stellte sich die Entscheidung zwischen einer erforderlichen Generalsanierung oder einer Umstellung/Modernisierung auf eine neuere Tennisplatztechnologie.

In einer Projektmappe des ASKÖ dokumentiert, wurden verschiedene Technologien bei anderen Vereinen erprobt und sich schlussendlich für den TOP CLAY-Belag entschieden. Dieser Belag ist ein vom Internationalen Tennisverband (ITF) zertifiziertes Ganzjahres-Tennis-Sandplatzsystem.



Diese Entscheidung fiel, neben den bewerteten Spieleigenschaften, mit hoher Gewichtung aus wirtschaftlichen / technischen Aspekten:

Die Lebensdauer wird mit 25 – 30 Jahren angegeben, die Plätze sind aufgrund der Frostsicherheit länger und wegen der optimalen Wasserdurchlässigkeit nach Regen rascher bespielbar. Die jährlich zu erwartenden Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten bzw. -kosten sind wesentlich geringer im Gegensatz zu den veralteten Sandplätzen.

Nach der Gemeinderatssitzung wurden bereits durch den Verein Detailverhandlungen mit den entsprechenden Firmen geführt. Die Fertigstellung des Umbaus ist ebenfalls vor Saisonbeginn 2023 geplant.

Aufgrund der herausfordernden Zeiten ist es umso wichtiger, durch die Arbeit und Investitionen von Vereinen den Bürgern, einen wichtigen Ausgleich zu den vielfältigen Belastungen in Alltag, Beruf und Umwelt zu ermöglichen.

Wir wünschen den beiden Vereinen für die Umsetzung bzw. Durchführung der Umbau- / Modernisierungsmaßnahmen alles Gute und freuen uns schon über weitere Baufortschritte berichten zu können.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Vereinswesen
gf. GR Ing. Mag.(FH) Christoph Wallner

Die Entlastungsmaßnahmen im Überblick

So hilft der Bund ab 2023

- » Abschaffung der kalten Progression
- » Senkung der dritten Einkommensteuerstufe von 42 Prozent auf 40 Prozent
- » Senkung der Lohnnebenkosten
- » Valorisierung der Sozialleistungen



Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter:

www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/anti-teuerung-massnahmen.html

So hilft Niederösterreich



Sozialrechtsexperte Wolfgang Mazal, LH-Stv. Franz Schnabl, LH Johanna Mikl-Leitner, LR Gottfried Waldhäusl und LR Ludwig Schleritzko präsentierten fünf konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung für Niederösterreich.

Der blau-gelbe Strompreisrabatt

Jeder Haushalt erhält 11 Cent pro kWh für 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs pro Haushalt. Die Gutschrift kann online beim Energieversorger oder auf der Website des Landes Niederösterreich beantragt werden. Wenn eine Voranmeldung über die EVN bereits erfolgte, ist kein extra Antrag notwendig.

Der blau-gelbe Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 10/2022 bis 03/2023 wurde auf 300 Euro verdoppelt. Beantragungen sind im Beantragungszeitraum am Gemeindeamt möglich.

Die blau-gelbe Pendlerhilfe

Um die Landsleute am Arbeitsweg zu unterstützen wurde der Betrag für das Jahr 2022 verdoppelt und die Einkommensgrenzen erhöht.

Beantragungen sind jederzeit beim Land Niederösterreich möglich.

Die blau-gelbe Wohnbeihilfe

Das Land Niederösterreich hat die Einkommensgrenzen bei der Wohnbeihilfe sowie beim Wohnzuschuss erheblich erweitert.

Beantragungen sind online auf der Website des Landes Niederösterreich sowie postalisch bei den zuständigen Dienststellen der NÖ-Wohnungsförderung möglich.

Das blau-gelbe Schulstartgeld

Zum Schulstart erhält jedes Schulkind und jeder Lehrling 100 Euro. Beantragungen sind seit 16.8. auf der Website des Landes Niederösterreich möglich.



Alle Informationen auf www.meinlandhilft.at

Weitere Unterstützungen

Darüber hinaus unterstützt das Land die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit über 200 weiteren Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter noel.gv.at

Unsere Gemeinderäte helfen ...

Die Gemeinderäte des VP Gemeinderatsklub Wöllersdorf-Steinabrückl gf. GR Florian Pfaffelmaier, gf. GR Dipl.Päd. Ursula Schwarz, gf. GR Philipp Palotay, gf. GR Christoph Wallner, GR Ruth Woch und GR Bernhard Welles, mit Unterstützung von Marco Riebenbauer, waren die letzten Wochen fleißig unterwegs und haben bei Fragen und Beantragungen des NÖ Strompreisrabatts geholfen und über Unterstützungen informiert.

Ein Dank gilt auch GR Elke Pranzl die im Hintergrund für spezielle Fragen zur Strompreisrabatt-Beantragung behilflich war.

So gab es Infoveranstaltungen in den betreubaren Wohneinrichtungen der Senioren Vitals in Wöllersdorf und Steinabrückl und beim Seniorennachmittag der NÖ-Senioren in Wöllersdorf und es werden weitere folgen.

Wir sind weiterhin für Sie da!

Wenn Sie Hilfe brauchen, helfen die Gemeinderäte des VP Gemeinderatsklub gerne weiter oder Sie wenden sich an unsere beiden Bürgerservicestellen in Wöllersdorf und Steinabrückl.

Ihr gf. GR Florian Pfaffelmaier

Tel.: 0664/78023853



Senkung Einkommenssteuer

Mit Juli wurde die zweite Einkommenssteuerstufe von 35% auf 30% gesenkt. Das bedeutet mehr Netto vom Brutto. Dafür ist kein gesonderter Antrag notwendig.

Erhöhung Familienbonus

Ebenso wurde mit Juli der Familienbonus auf bis zu 2.000 Euro pro Jahr und Kind erhöht. Wird die bisherige Auszahlung des Familienbonus vom Arbeitgeber in der Lohnverrechnung berücksichtigt, erfolgt die Auszahlung automatisch. Ansonsten ist diese Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 zu beantragen.

Teuerungsausgleich für besonders betroffene Gruppen (MindestpensionistInnen, MindestsicherungsbezieherInnen, Arbeitslose, Studierende mit Studienbeihilfe)

Im September werden zusätzlich 300 Euro automatisch zu den monatlichen Auszahlungen ausbezahlt. Ein Antrag dazu ist nicht notwendig.

Erhöhung Studienbeihilfe

Ab Herbst 2022 erhalten Studierende mehr Geld: Um 8,5 bis 12 Prozent wird die Studienbeihilfe ab September erhöht. Für die Erhöhung ist kein Antrag notwendig.

Klima- und Teuerungsbonus

Im September erhält jede und jeder 250 Euro Klimabonus und 250 Euro Teuerungsbonus überwiesen.

Wenn die Bankdaten bis Mitte Juli im Finanz-Online hinterlegt waren, man die Pension aufs Konto überwiesen bekommt oder Familienbeihilfe bezieht, werden die Boni automatisch überwiesen.

Sollten keine Daten vorliegen, erhalten diejenigen Personen einen Gutschein mittels RSA-Brief zugeschickt.

Einmalzahlung Familienbeihilfe

Im August wurden zur Familienbeihilfe einmalig 180 Euro zusätzlich ausbezahlt.

Klima- und Teuerungsbonus für Kinder

Gleich wie beim Klima- und Teuerungsbonus werden jeweils 125 Euro pro Kind überwiesen. In Summe also 250 Euro pro Kind.

Kindermehrbetrag

Anspruchsberechtigt sind Eltern mit geringem Einkommen ab drei Kindern, welche geringe oder keine Steuern zahlen. Der Kindermehrbetrag wird auf 550 Euro pro Jahr erhöht und im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung berücksichtigt.

Teuerungsabsetzbetrag

Die Auszahlung für kleine und mittlere Pensionen erfolgt im Rahmen der laufenden Verrechnung als Einmalzahlung im September. Dafür ist kein Antrag notwendig. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgt die Auszahlung über die Arbeitnehmerveranlagung rückwirkend für 01.01.2022. Dafür ist ein Antrag notwendig.

Neuer Parkplatz in der Adrian Hoven-Straße

In unmittelbarer Nähe des Kreuzungsbereiches Steinabrücklerstraße und der Adrian Hoven-Straße wird demnächst eine neue Parkfläche geschaffen werden. Der Bau des Parkplatzes soll bereits im Herbst 2022 durch die Firma GUTT-M Bau GmbH auf Grundlage der Projektunterlagen der Firma kosplaner gmbh durchgeführt werden.

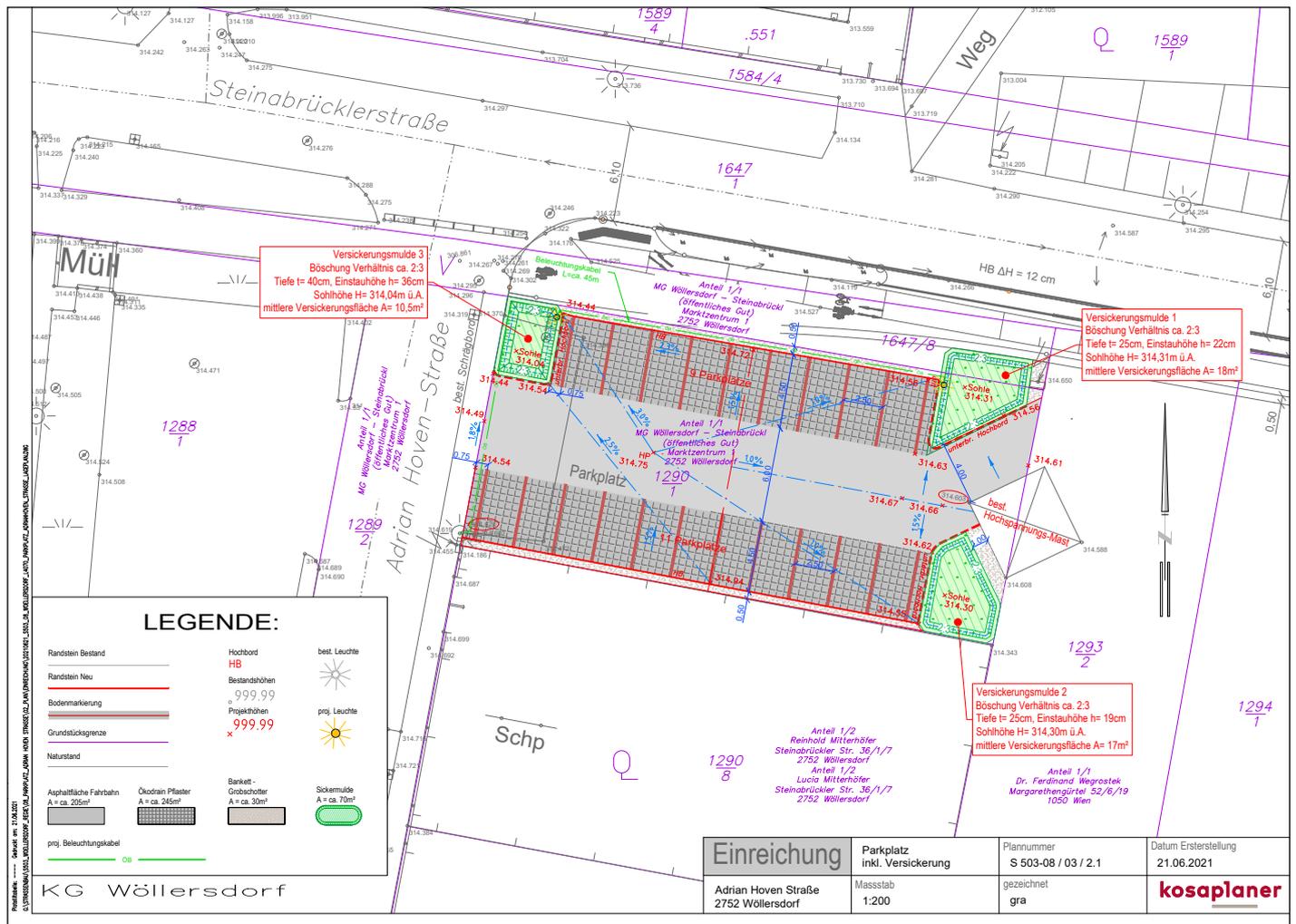
Zukünftig werden nach Umsetzung dieses Projektes 20 neue Parkplätze primär für Mieterinnen und Mieter der Gemeinde-Wohnhausanlage und in weiterer Folge auch für alle anderen Gemeindemitglieder zur Verfügung stehen.

Die Aufteilung der neu geschaffenen Parkplätze ist so geplant, dass 16 Parkplätze von der Gemeinde an private Haushalte vermietet werden können. Die restlichen vier Parkplätze werden als Kurzparkzone für die allgemeine Nutzung zur Verfügung stehen, wobei das Parken dort auf eine Parkdauer von maximal drei Stunden begrenzt ist.

Die Ableitung der anfallenden Niederschlagswässer erfolgt auf Grundlage des heutigen Stands der Technik über ausreichend groß dimensionierte begrünte Versickerungsmulden.

Bezüglich der Beleuchtung des neuen Parkplatzes ist eine Verdichtung der öffentlichen Straßenbeleuchtung vorgesehen, sodass bei Dunkelheit eine normgerechte Ausleuchtung vorhanden ist.

Die Baukosten für die Umsetzung dieses Projekts belaufen sich auf rund Euro 67.000,00 inkl. USt. .



Straßenbeleuchtung – Notwendigkeit oder Energieverschwendung?

Die Beleuchtung des öffentlichen Raumes (Verkehrsflächen, Plätze, Sehenswürdigkeiten etc.) ist auf Grund der extremen Verteuerung von Strom einerseits und der zu erwartenden Verknappung von Energie durch den Krieg in der Ukraine andererseits zu einem heiß diskutierten Thema geworden und stellt die Kommunen vor große Herausforderungen.

Es stellt sich somit die Frage: „Brauchen wir überhaupt eine Straßenbeleuchtung während aller Nachtstunden?“

Die Gemeinde ist hier in vielerlei Hinsicht tätig, obwohl es kaum verpflichtende Regelungen gibt. Beginnt man das Problem bei den Leuchten, so können wir mit Stolz darauf verweisen, dass ein großer Teil der öffentlichen Beleuchtung in den letzten Jahren bereits auf die neue Technologie mit den LED-Strahlern (Licht emittierende Dioden) umgestellt worden ist. Im Zuge dieser Umstellung haben wir uns gemeinsam mit unseren beiden Ortselektrikern und auf Anregung des Energiebeauftragten der Gemeinde gleich für regel- und dimmbare Strahler entschlossen, was erhebliche Mehrkosten pro Laterne verursacht.

Ursprünglich als übertriebene Maßnahme bezeichnet, stellt sich nun heraus, dass diese Zusatzinvestitionen als optimale Voraussetzung für energiesparende Maßnahmen gelten. Jede neue Leuchte kann in ihrer Funktion und Leuchtkraft geregelt werden – von der **klassischen Abschaltung bis hin zu einer zeitlich begrenzten Abschwächung** – jeweils in den Nachtstunden zwischen z. B. 23 Uhr abends und 4 Uhr früh. Mit einem Programmiergerät kann so jede einzelne Leuchte entsprechend ihrer Anforderung eingestellt, gedimmt oder abgeschaltet werden, wobei das Abschalten derzeit keine Option darstellt, sinkt doch dabei das Sicherheitsgefühl der Bewohnerinnen und Bewohner, und soweit sollte der Einspargedanke (noch) nicht gehen. Andererseits ist in gefährdeten Bereichen – wie z. B. auf Kreuzungen – eine durchgehende starke Beleuchtung sinnvoll, um Gefährdungen im Straßenverkehr zu vermeiden. Versuche diesbezüglich gibt es ebenfalls z. B. bei den Verkehrsampeln, wobei man bei stark befahrenen Verkehrsknoten die Regelung auch in den Nachtstunden wieder aktiviert hat.

Es ergibt sich also aus dem bestehenden gesetzlichen Regelwerk (Straßenverkehrsordnung – StVO) grundsätzlich keine Verpflichtung für die Gemeinde, die Straßen bei Dunkelheit oder schlechter Sicht zu beleuchten, wohl aber für jene, die Hindernisse auf den Verkehrsflächen wie z. B. Baugruben oder abgestellte Container (Rückstrahler bzw. Blinklampen), parkende Fahrzeuge (Rückstrahler), aber auch Verkehrszeichen (entweder mit reflektierender Folie oder mit Beleuchtung) und Verkehrsinseln (mit Beleuchtung z. B. bei Ortseinfahrten) in den Verkehrsflächen errichten (Baufirmen, Straßenmeistereien, Kraftfahrer und in manchen Fällen

Gemeinden). Wird aber eine Beleuchtung des Verkehrsraumes errichtet, so wird dies in mehreren ÖNORMEN aber auch in den RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) geregelt bzw. die Ausführung definiert (Leuchtstärke, Hell-Dunkel-Unterschied, Blendwirkung etc.).

Es besteht auch ein Unterschied, ob man sich in einem Gewerbe- bzw. Industriegebiet (kaum Fußgänger in den Nachtstunden) oder in einem Wohngebiet (mit entsprechender Gastronomie und somit Kunden- und Besucherverkehr zu Fuß oder mit Roller oder Rad) bewegt. Um hier keine Fehlplanungen und –investitionen zu tätigen, werden für die Neuerrichtung von Straßenbeleuchtungen immer sogenannte Lichttechniker beauftragt, die den richtigen Einsatz der Leuchtkörper berechnen, was natürlich ebenfalls Kosten verursacht.

Der Laie kann hier leicht erkennen, dass das Thema „Straßenbeleuchtung“ sehr komplex ist und man hier unbedingt vorausschauend planen muss.

Betrugen die Kosten für die Straßenbeleuchtung im Jahr 2020 noch € 61.403,11 und 2021 „nur mehr“ € 49.275,85 in unserer Gemeinde, muss man davon ausgehen, dass dieser Betrag durch die nun eintretenden Verteuerungen um ein Vielfaches steigen wird.

Um hier gegensteuern zu können, wird die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Elektrikern und Lichttechnikern ein Konzept für die Regelung der neuen Lampen ausarbeiten und die Umrüstung der noch bestehenden alten Kandelaber weiter vorantreiben. So sollte doch zumindest ein Teil der Energiekostenerhöhung abgefangen werden können und gleichzeitig wird ein Beitrag zur Energieeinsparung geleistet.



Gewährleistung des besseren Verkehrsflusses und Durchgängigkeit, sowie neue Parkplatzordnung in der Kirchengasse Wöllersdorf

Im Bereich der Kirchengasse im Ortsteil Wöllersdorf werden im Herbst 2022 ausgehend von der Kreuzung Staudigl-gasse/Schulgasse bis zur Kreuzung Kirchengasse/Vereinsgasse Bodenmarkierungsarbeiten für die Kennzeichnung von Stellplätzen durchgeführt. Diese neuen Stellplätze werden mittels Verkehrszeichen kundgemacht. Zusätzlich werden im Nahbereich von ansässigen Nahversorgern Stellplatzzonen mit beschränkter Parkdauer verordnet.

Für die Planung und Koordination dieser neuen Parkplatzordnung in der Kirchengasse wurde die Firma kosa-planer gmbh von der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl beauftragt. Die geschätzten Kosten für die Umsetzung der Bodenmarkierungsarbeiten, sowie die Errichtung der erforderlichen Verkehrszeichen betragen rund € 17.500 inklusive Umsatzsteuer.

Die gegenständliche Stellplatzordnung im Bereich der Kirchengasse wurde von der Firma KH13 Bau- und Verkehrstechnik e.U – Dipl.-HTL-Ing. Michael Kniha positiv beurteilt bzw. in einer verkehrstechnischen Stellungnahme dokumentiert.

Grundsätzlich wird im Bereich der Kirchengasse ausgehend von der Kreuzung Staudigl-gasse/Schulgasse bis zur Kreuzung Kirchengasse/Vereinsgasse

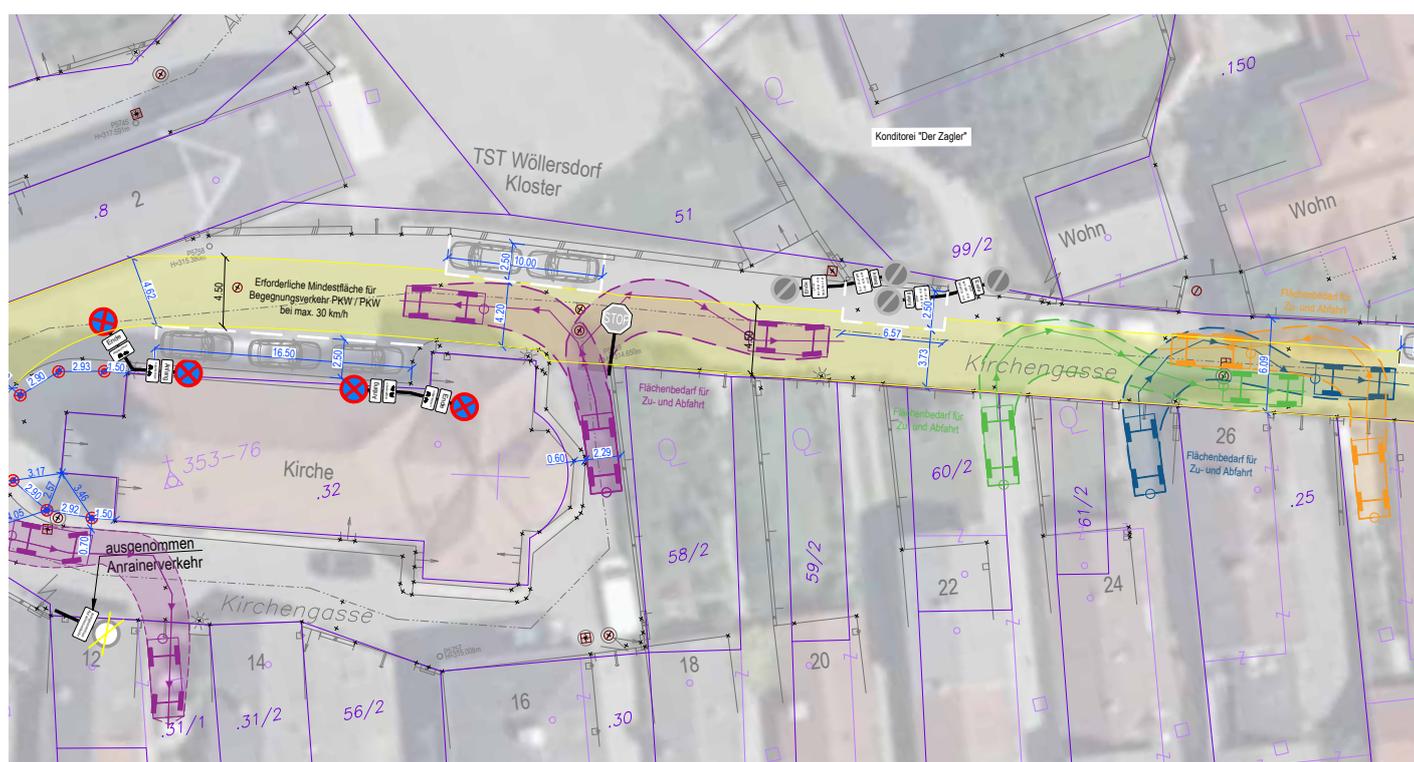
eine Parkverbotszone mit dem Zusatz „ausgenommen markierte Stellplätze“ kundgemacht werden. Diese neue Parkplatzregelung dient zur Sicherstellung, dass zukünftig genügend Fahrbahnbreite für Einsatzfahrzeuge und Müllwagen zur Verfügung steht und ein sicheres Fortbewegen aller Verkehrsteilnehmer möglich ist, vor allem aber auch um Rechtssicherheit für die abgestellten Fahrzeuge zu schaffen sowie einen reibungslosen Fließverkehr entlang dieser so wichtigen „Verkehrsader“ aufrecht erhalten zu können.

Im Zuge der neuen Parkplatzordnung wurden auch die Kreuzungen Staudigl-gasse/Schulgasse, Anna-Steurgasse/Kirchengasse und Vereinsgasse/Kirchengasse verkehrstechnisch betrachtet und unter Berücksichtigung der Erhöhung der Verkehrssicherheit

mittels Aufbringung von zusätzlichen Bodenmarkierungen und Adaptierung von Verkehrszeichen optimiert.

Zusätzlich ist, um die Parkplatzsituation in der Vereinsgasse zu verbessern, eine Einbahnregelung ausgehend von der Kreuzung Kirchengasse/Vereinsgasse in Richtung Westen bzw. in Richtung Kirche geplant. Ebenfalls wird durch diese richtungsgebundene Befahrung der Vereinsgasse die bestehende östliche Kreuzung mit der Kirchengasse maßgeblich sicherer gemacht.

Durch diese neue Parkplatzordnung in der Kirchengasse sowie der Einbahnregelung in der Vereinsgasse wird eine geordnete Parksituation geschaffen, wodurch auch in Zukunft die Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.



Arbeiten am Spielplatz Marchgraben

Der Spielplatz in unserem allseits beliebten „Naherholungsgebiet“ Marchgraben erfreute bereits seit vielen Generationen die Bevölkerung unserer Gemeinde.

Eine sichere und intakte Anlage war nicht nur rechtlich prioritär, auch mir als Bürgermeister war eine Anlage nach modernsten Standards und aktuell vorgeschriebener Normen wichtig, um auch künftig ein sicheres Spielvergnügen zu ermöglichen. Nach vielen Jahrzehnten der Nutzung und der stetigen Instandhaltung der Spielgeräte, waren wir nun an einem Punkt angekommen, an dem eine Abnahme durch Ziviltechniker vieler Geräte und Anlagenteile nicht mehr möglich war, da sie nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards entsprachen oder nicht mehr adaptiert werden konnten.

Aus diesem Grunde war es notwendig, einzelne Spielgeräte auszutauschen und zu erneuern.

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 16.03.2022 wurde die Erneuerung des Spielplatzes auf Antrag der geschäftsführenden Gemeinderäte Schwarz und Pfaffelmaier beschlossen und somit die Weichen gestellt.

Die Auditbeauftragten der familienfreundlichen Gemeinde übernahmen dankenswerterweise die Planung und Neugestaltung des Spielplatzes im Marchgraben. Um den schönen Charakter des Spielplatzes erhalten zu können, wurden keine Kosten und Mühen gescheut und wurden alleine in die Spielgeräte € 45.000,00 investiert.

Als Bürgermeister einer familienfreundlichen Gemeinde war es besonders wichtig, den Spielplatz Marchgraben zukunftsfit für die nächsten Generationen in Wöllersdorf-Steinabrückl zu erhalten.



Wertstoffsammelstelle Kreuzung Mitterweg/Getreidegasse

Im Gemeindegebiet ist im Bereich der Kreuzung Mitterweg/Getreidegasse (Ortsteil Steinabrüchl) eine weitere Wertstoffsammelstelle geplant. Diese soll in Zukunft die Wertstoffsammelstelle in der Leopold-Lehnerstraße entlasten.

Für die Sammlung ihrer Wertstoffe werden folgende Container zur Verfügung stehen: 2 Stück Weißglas-, 2 Stück Buntglas-, 2 Stück Dosen/Metall- und 2 Stück Humana (Altkleider)- Container.

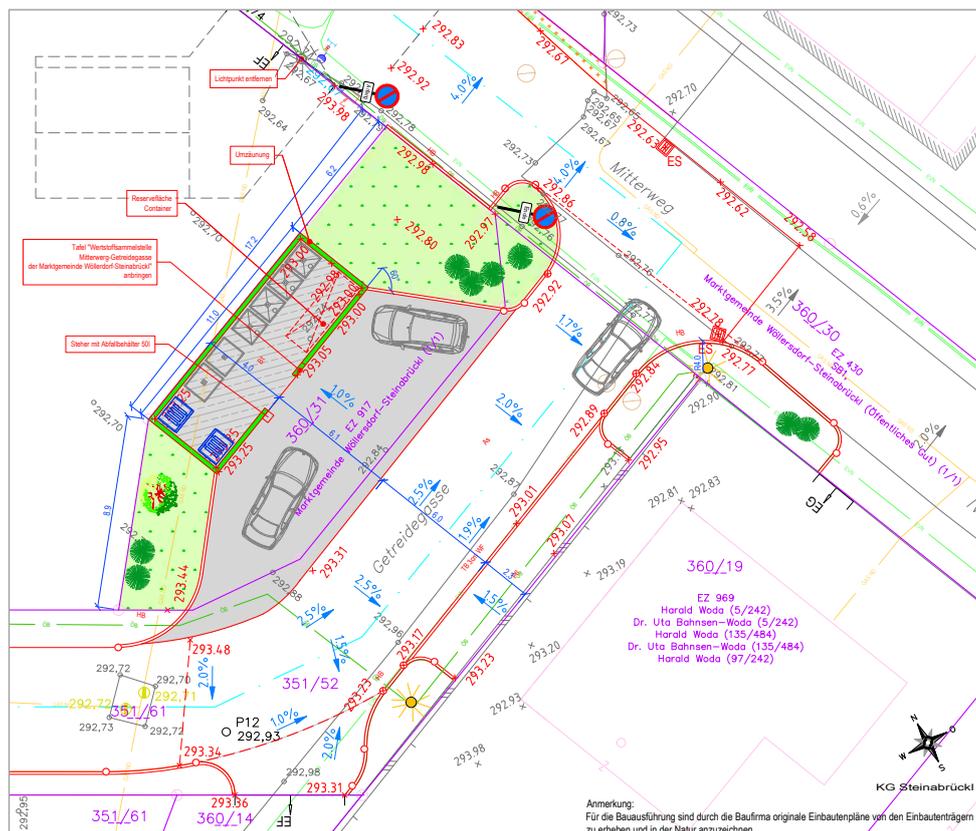
Vor der Sammelstelle ist eine Haltemöglichkeit für das Entladen und der ordnungsgemäßen Entsorgung ihrer Wertstoffe geplant. Um die Lärmbelastung zum Wohle der in unmittelbarer Nähe wohnenden Anrainer gering zu halten,

wird gebeten von 22:00 bis 6:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen die Sammelstelle nicht zu benutzen.

Wie bereits bei bestehenden Sammelstellen im Gemeindegebiet werden auch hier unsere Außendienstmitarbeiter stets bemüht sein den Bereich der Sammelstelle von ungewollten bzw. unvorhergesehenen Verschmutzungen freizuhalten.

Das Sammeln dieser Wertstoffe (Glas, Dosen und Kleidung) ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zur Schonung der Ressourcen und der Umwelt.

Mit dieser neuen Sammelstelle möchten wir die Entsorgung ihrer Wertstoffe so einfach wie möglich und auf kurzem Wege ermöglichen.



Steinabrüchl – Neue Straßenbezeichnung „Felixdorfer Weg“

Um den neuen Projekten zwischen den Häusern am Mitterweg und dem Wall entlang der B21a eine eindeutige Adresse zuweisen zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, der im Osten neu geschaffenen Verbindung des Mitterweges zur B21a die Bezeichnung „Felixdorfer Weg“ zuzuteilen.

Das Haus mit der derzeitigen Ordnungsnummer 64 (Mitterweg 64) wird künftig die neue Adresse Felixdorfer Weg 6 erhalten.



Überraschung zum 40er gelungen

Die Überraschung war groß als unser Bürgermeister und frischgebackener glücklicher „Papa“, wozu wir auch nochmals ganz herzlich gratulieren, die Tür öffnete und vom Herrn Vizebürgermeister Hubert Mohl und den Vertretern unserer beiden Freiwilligen Feuerwehren von Wöllersdorf und Steinabrückl mit dem Oldtimer Feuerwehrauto abgeholt wurde.

Nach den beiden Zwischenstopps bei der Polizei Wöllersdorf und beim Feuerwehrhaus Wöllersdorf ging es sodann ins Kulturheim nach Steinabrückl weiter.

Dort erwartete ihn schon der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl mit einem Ständchen. Die Überraschungsgäste, Vertreter und Abordnungen der ortsansässigen Vereine, politische Mitbewerber und Weggefährten warteten schon gespannt auf das Geburtstagskind.

Die Männerkochgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl gestaltete dankenswerter Weise das kulinarische Buffet und überraschte

ihn mit einer leckeren 40er Torte, die sodann von allen Gästen verkostet wurde.

Das Überraschungsfest wurde organisiert und ausgerichtet vom VP-Gemeinderatsklub Wöllersdorf-Steinabrückl.

Wir sagen "Danke" für das gelungene Fest für unseren Bürgermeister!



Geburtstagsständchen für unseren Bürgermeister

Zum runden Geburtstag und zur Gratulation zur Geburt seiner Tochter überraschten die Kinder der Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrüchl unseren Bürgermeister mit einem Ständchen.

Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler war zu Besuch bei den ersten Klassen in unseren Volksschulen und diese Gelegenheit nutzten das Lehrerinnenteam und die Kinder, um einen musikalischen Geburtstagsgruß und ein Kinderlied zu überbringen.

Unser Bürgermeister war sichtlich gerührt und bedankte sich herzlich bei den Schülerinnen und Schülern, dem Lehrerteam und bei der Schulleiterin VOL Katja Knabel BEd MA für die Glückwünsche.



Einfach den QR Code scannen
und das Video ansehen.



Verteilung der Jausenboxen, Klimabündnis und Schutzengel-Aktions Geschenke

Auch heuer verteilte unser Bürgermeister wieder Jausenboxen, Broschüren und Geschenke der Schutzengel-Aktion von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an insgesamt 61 Schulanfängerinnen und Schulanfänger in unseren beiden Volksschulen.

Bei den Jausenboxen handelt es sich um eine Aktion der Marktgemeinde in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt.

Die Boxen waren gefüllt mit Informationsbroschüren, mit den neuen Heften der Wölli & Steini Geschichte, mit neuen Warnwesten der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Leuchtreфлекto-ren der Marktgemeinde für einen sicheren Schulweg. Ein paar Gummibärlis durften natürlich auch nicht fehlen 😊

Als Draufgabe gab es dieses Mal von der familienfreundlichen Gemeinde Stundenpläne und Jahresplaner.





1b Klasse VS Steinabrückl



1a Klasse VS Steinabrückl

„Boxenstopp für deine Jause - und der Müll macht Pause" - so die Aufschrift der Jausenbox – womit wir gerade auch als Klimabündnis-Gemeinde einen Beitrag zur Müllvermeidung leisten und bereits bei unseren jungen Gemeindegewissinnen und -bürgern das Bewusstsein für sorgsamen Umgang mit unserer Umwelt schaffen möchten.



1. Klasse VS Wöllersdorf



4a Klasse VS Steinabrückl



Da in der Woche vom 16. bis 22. September die Europäische Mobilitätswoche stattfand, nutzte auch unser Klimabündnisbeauftragter gF. GR Philipp Palotay die Gelegenheit und verteilte in den beiden Volksschulen und den Kindergärten, gemeinsam mit dem Auditbeauftragten der familienfreundlichen Gemeinde gF. GR Florian Pfaffelmaier, Lesehefte über die „Klimafee“. Die Kindergartenkinder bekamen neben den Schutzengel-Aktions Geschenken und den Leseheften noch zusätzlich Kipferln in den Klimabündnis Jausensackerl ausgeteilt. Die Freude war riesengroß!



Das war der Sommer der familienfreundlichen Gemeinde

Auch heuer haben sich die Auditbeauftragten der familienfreundlichen Gemeinde Einiges einfallen lassen um den Kindern in den Sommerferien Freude zu bereiten.



NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS



Eisverteilaktion

Die Auditbeauftragten der familien- und kinderfreundlichen Gemeinde, mit Unterstützung der Gemeinderätin Barbara Haas, sorgten auch in den Sommermonaten mit einem leckeren Eis für ein Lächeln in den Kinderaugen bei unseren beiden Tenniscamps in Wöllersdorf und Steinabrüchl und beim Schulschlussfest am Sportplatz.



Neue Fitness- und Spielgeräte

#fitmachmitbiotop#neuespielgeräte#wöllersdorf#steinabrückl

Auf Initiative der familienfreundlichen Gemeinde wurden im Sommer Geräte für die Kleinen und auch für die Großen angeschafft.

Am Biotop in Steinabrückl gibt es nun auch Fitnessgeräte. Bei der Begutachtung haben wir uns sehr gefreut, dass schon trainiert wurde und die Geräte so toll angenommen werden.

Am Spielplatz „Zur kleinen Steiermark“ wurde eine neue Nestschaukel zum Spielen und Entspannen für die Kleinen aufgebaut.

Am Spielplatz im Haltergraben gibt es eine neue Federwippe, über welche sich die Kinder sehr gefreut haben.

Vielen Dank an die Auditbeauftragten!



Biotop Steinabrückl



Zur Kleine Steiermark



Haltergraben

Halloween Nachtwanderung

Als absolutes Highlight für unsere Kinder plant die familienfreundliche Gemeinde am 31. Oktober wieder unsere Halloween-Wanderung durch den Wald von Stonebridge auf der Suche nach Halloweentown, seien Sie gespannt!

Nähere Infos finden Sie in der aktuellen Veranstaltungsbroschüre oder auf unserer Homepage.

gf. GR Dipl.Päd. Ursula Schwarz
gf. GR Florian Pfaffelmaier und
GR Wolfgang Gaupmann

HALLOWEEN
Nachtwanderung
MONTAG
31.10.2022

familienfreundliche Gemeinde
 UNICEF
 NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS

Das war das Ferienspiel 2022 der familienfreundlichen Gemeinde

Ausgehend von der Überlegung, in der hortfreien Zeit zumindest eine ganze Ferienwoche abzudecken, entstand 2018 die Idee und das Programm für dieses Ferienspiel.

Nach zweijähriger Pause durften wir endlich wieder diese spannende und kreative Woche für die Kinder von 6 – 10 Jahren aus unserer Marktgemeinde organisieren und durchführen.



Das Ferienspiel wurde erstmalig von den Auditbeauftragten der familienfreundlichen Gemeinde geplant. Wir danken Gemeinderat Wolfgang Gaupmann und seinem Team der geschäftsführenden Gemeinderäte Dipl.Päd. Ursula

Schwarz und Florian Pfaffelmaier mit Gattin Victoria für die tolle Organisation und Mithilfe.

Aufgrund der großartigen Unterstützung und dem Engagement unserer ortsansässigen Vereine, konnte so eine tolle und abwechslungsreiche Woche gestaltet werden.

Für die Verpflegung der Kinder und Helfer konnten wir dieses Mal die Männerkochgruppe Wöllersdorf-Steinbrüchl, unter der Leitung von Manfred Dam, unter Mithilfe von Frau Ida Eder, die immer fleißig die Obst- und Gemüsesnacks vorbereitete, gewinnen. Vielen Dank, das Essen hat allen sehr gemundet.

Ein großer Wunsch der Kinder war es dieses Event auch nächstes Jahr wieder zu planen. Dem werden wir gerne nachkommen. Wir möchten uns nochmals herzlichst bei allen Helfern und Vereinen bedanken und hoffen auch nächstes Jahr auf diese großartige Unterstützung.

Die Info für nächstes Jahr finden Sie, wie auch heuer, in unserer Frühjahrs-Veranstaltungsbroschüre.



Kinderfreundliche Gemeinde
Zertifikat seit 2016
unicef

familienfreundliche Gemeinde



Familienfest zur Eröffnung des neuen Spielplatzes im Marchgraben

Das Familienfest am neuen Spielplatz im Marchgraben organisiert von **gf. GR Florian Pfaffelmaier**, war ein großartiges Event mit Megastimmung bei "Gross und Klein".

Unsere kleinen Besucher konnten sich an den neuen Spielgeräten so richtig austoben und hatten sichtlich Spass daran.

Auch auf der Hüpfburg und beim Kinderschminken bei Susi Derfler herrschte reger Andrang und sorgte bei den Kindern für Begeisterung.

Währenddessen konnten sich die Eltern und Großeltern am Buffet vom Elternverein Wöllersdorf mit Kaffee & Kuchen verwöhnen lassen. Vielen Dank an die Helfer und Helferinnen.

Der Spielplatz in unserem allseits beliebten „Naherholungsgebiet“ Marchgraben erfreute bereits seit vielen Generationen die Bevölkerung unserer Gemeinde.

Vielen Dank an das familienfreundliche Gemeinde Team **gf. GR Dipl.Päd. Ursula Schwarz**, **gr. GR Florian Pfaffelmaier** und **GR Wolfgang Gaupmann** für die großartige Planung und Umsetzung des Projektes „neuer Spielplatz im Marchgraben“.





Bgm. Ing. Gustav Glöckler,
gf. GR Dipl.Päd. Ursula Schwarz,
gf. GR Florian Pfaffelmaier,
GR Wolfgang Gaupmann und
das Team des EV Wöllersdorf



Das Buffet-Team des Elternvereines der Volksschule Wöllersdorf



GEHmeindeRADsitzung in Wöllersdorf-Steinabrückl

Zum zweiten Mal in diesem Jahr hieß es „Auf die Räder bzw. in die Schuhe ;-) – fertig – los“

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche traten zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeindeRADsitzung. Eingeladen hatten dazu unsere Klimabündnisbeauftragten gf. GR Peter Werbik und gf. GR Philipp Palotay.

Da das Wetter sehr wankelmütig war, traten die Gemeinderäte aus Wöllersdorf, zu Fuss den Marsch mit Regenschirm an.

Radfahren ist eine Klimaschutzmaßnahme mit Mehrwert für die Gesundheit und für die Geldbörse. Ziel dieser RADLand NÖ Aktion war es, die Klimabündnis-Gemeinde in Blick auf Fahrradfreundlichkeit zu erleben und der Bevölkerung die Vorzüge des Radfahrens bewusst zu machen.

Als Klimabündnis-Gemeinde setzen wir Radfahren und das "zu Fuß gehen" nicht nur auf die Agenda, sondern auch um!



Respekt und besonderer Dank!

Wir haben erfahren, dass eine Gemeindebürgerin aus Steinabrückl, eine besonders ehrliche junge Dame ist, worauf sich unser Bürgermeister Ing. Glöckler persönlich dafür bedanken wollte.



Yvonne Brouwer fand im Sommer dieses Jahres im Ortsgebiet von Bad Fischau eine Geldbörse mitten auf der Fahrbahn. In der Geldbörse befand sich ein hoher Geldbetrag. Yvonne gab diese Börse mit dem gesamten Geldbetrag ehrlicher- und dankenswerter Weise sogleich bei der Polizei ab.

Man kann sich vorstellen wie dankbar auch die Dame war, der dieser hohe Geldbetrag verloren ging.

Vielen Dank für diese Ehrlichkeit!

Neu im Gemeinde-Außendienst – Marcus Eibisch



Marcus hat im Oktober 2021 als Mitarbeiter im Gemeinde-Außendienst begonnen und sich im bestehenden Team mittlerweile bestens integriert. Als gelernter Metallblasinstrumentenmacher hat er seine berufliche Laufbahn gewechselt.

Er hat die letzten 10 Jahre bei einer Containerverladefirma im Wiener Hafen gearbeitet und sämtliche Führerscheinberechtigungen erworben, welche für den Außendienst sehr vorteilhaft sind.

Er ist hauptsächlich zuständig für unsere Kindergärten sozusagen „Hausmeister“ unserer Kindergärten und kümmert sich bestens um diese.

Doch egal ob Sperrmüllabfuhr, Grünraumpflege oder Winterdienst – Markus packt überall mit an und ist durch seine Kollegialität, sein sonniges Gemüt und seine positive ruhige und freundliche Art eine wertvolle Bereicherung im Außendienst.

Wir freuen uns, dass der Gemeinderat nun beschlossen hat, Herrn Eibisch unbefristet in den Gemeindedienst zu übernehmen und wünschen ihm und uns, dass er weiterhin mit so viel Freude und Elan seinen Arbeitsbereich ausfüllt.

MARKTGEMEINDE WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL



Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	



Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler



Bürgernähe ist mir sehr wichtig. Sprechstunden finden daher jederzeit **nach telefonischer Voranmeldung und Terminvereinbarung** statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch unter der Mobilnummer 0664 / 38 19 839.

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130
E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Bitten um telefonische Voranmeldung für Amtsstunden und Parteienverkehr z.B. für Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	



Dr. Reitstätter & Dr. Schragl

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG • www.rs-medica.at
Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende

Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

Ordination Steinabrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 11:00 Uhr
Freitag	12:00 - 14:00 Uhr

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 438 00

Montag	08:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	08:15 - 13:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:15 - 15:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

Termine 2022:

20.07., 17.08., 21.09.,
19.10., 16.11., 21.12.

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

Termine 2022:

06.07., 03.08., 07.09.,
05.10., 09.11., 07.12.

jw. 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf, nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

Notfallnummern

Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

Wassergasse 122, 2751 Steinabrückl
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Hauptplatz 11-12 / Top 4
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

*Alle Preise verstehen sich inkl. 10% der gesetzlichen MwSt.

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)

Erwachsenenbuch	€ 0,15*
Kinderbuch	€ 0,07*

Veranstaltungen 2022 Oktober - Dezember

Oktober

- Do 06.10.2022 **Informationsvortrag DEMENZ erkennen - verstehen - handeln**, Gesunde Gemeinde und ÖGK NÖ, Kulturheim Feuerwerksanstalt, Beginn 19:00 Uhr, 19:00 Uhr, kostenlos,
- So 09.10.2022 **Bundespräsidentenwahl 2022**, nähere Infos siehe Seite 51
Erntedankfest, Pfarrkirche Steinabrückl, 10:00 Uhr
- Di 11.10.2022 **Infotag "sicher.daheim!"**, NÖ Gemeindebund, Senioren Vital Wöllersdorf, Hauptstraße 35, 18:00 Uhr
- Sa 15.10.2022 **Derby** ATSV Wöllersdorf gegen SC Piesting, "Auf der Ebn", Kuhfladen Bingo, ab 18:30 Uhr
- So 16.10.2022 **Tut Gut Schrittweg**, Gesunde Gemeinde Wanderung 10.000 Schritte Weg, Start Hauptplatz Wöllersdorf, 09:00 Uhr
- Sa 22.10.2022 **HerbstKabarett "Sing Halleluja!"** mit Stefan Haider, Festsaal Wöllersdorf, Beginn: 19:30 Uhr, Karten erhältlich in den Bürgerservicestellen in Wöllersdorf und Steinabrückl
- So 23.10.2022 **Weltmissionssonntag**, Pfarrkirche Steinabrückl (für alle 3 Pfarren), 10:00 Uhr
- Mi 26.10.2022 **Gemeinde-Wandertag** Gesunde Gemeinde, Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, Start: 09:00 Uhr
- Sa 29.10.2022 **Feierliche Segnung** Kommandantenfahrzeug und Hilfeleistungsfahrzeug 1, FF Steinabrückl, beim Feuerwehrhaus Steinabrückl, 2751 Steinabrückl
- Mo 31.10.2022 **Halloween Nachtwanderung** KinderZeit, Treffpunkt: Hillerwiese Steinabrückl gegenüber Volksschule, Start 1: 16:40 Uhr, Start 2: 17:15 Uhr für die Großen und Mutigen

November

- Di 01.11.2022 **Hl. Messe**, Pfarre Steinabrückl, anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung, 10:00 Uhr
Gedenken beim Kriegerdenkmal, Pfarre Wöllersdorf, anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung, 14:30 Uhr
- Mi 02.11.2022 **Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres**, Pfarre Steinabrückl, 17:00 Uhr
Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarre Wöllersdorf, 18:30 Uhr
- Sa 05.11.2022 **Ehejubiläumfest**, Pfarre Steinabrückl, 18:30 Uhr, Anmeldung möglich!
- Mi 09.11.2022 **Martinsfest**, Pfarre Wöllersdorf, 17:00 Uhr
- Do 10.11.2022 **Martinsfest**, Pfarre Steinabrückl, 17:00 Uhr
- Sa 12.11.2022 **"Magic Dinner" Zaubershow mit Gala-Dinner** mit Christopher Käs und der Männerkochgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl, Festsaal Wöllersdorf, Beginn: 18:30 Uhr, **Ausgebucht!**
- So 13.11.2022 **Wanderung "tut gut" Schrittweg** Gesunde Gemeinde
Treffpunkt: Bürgerservice Steinabrückl, Start: 09:00 Uhr
Kindermusical "Die magische Bibliothek" KinderZeit, Kultursaal Steinabrückl, Beginn: 15:00 Uhr, Karten erhältlich in den Bürgerservicestellen in Wöllersdorf und Steinabrückl
- So 20.11.2022 **Konzert "Hello and goodbye"** der Wöllersdorfer SingArt, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 Uhr
- Do 24.11.2022 **Weihnachtsbasteln - Wir binden einen Adventkranz** KulturZeit, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 17:00 Uhr, Kostenbeitrag € 8,00
- Sa 26.11.2022 **Gemeinde Advent- und Handwerkskunstmarkt** Schloßl Wöllersdorf, 14:00 - 20:00 Uhr
Feierstunde zum Advent mit Adventkranzsegnung, Pfarre Steinabrückl, 17:00 Uhr
Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Pfarre Wöllersdorf, 18:30 Uhr
- So 27.11.2022 **Gemeinde Advent- und Handwerkskunstmarkt** Schloßl Wöllersdorf, 13:00 - 18:00 Uhr

Dezember

- Sa 24.12.2022 **"Warten auf's Christkind" Bastelvormittag** KinderZeit, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 - 12:00 Uhr
Krippenandacht/Krippenspiel Pfarre Wöllersdorf sowie Pfarre Steinabrückl, jeweils 16:00 Uhr
Christmette Pfarre Steinabrückl, 21:30 Uhr; **Christmette Pfarre Wöllersdorf**, 22:30 Uhr

4. ADVENT FENSTER

Wöllersdorf-Steinabrückl

01.-24. DEZEMBER

täglich 17:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr

01.12.

ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl
Mühle 1, 2752 Wöllersdorf

02.12.

Familie Göbl
Steinfeldweg 18, 2752 Wöllersdorf

03.12.

ASKÖ Wöllersdorf
Tennisplatz, 2752 Wöllersdorf

04.12.

SPÖ Wöllersdorf-Steinabrückl
Kirchengasse (hinter der Kirche), 2752 Wöllersdorf

05.12.

VP Wöllersdorf-Steinabrückl
beim Nikolausumzug Hauptstraße/Ecke Wassergasse in
Steinabrückl und Schulgasse in Wöllersdorf

06.12.

Wheels for Fun
Kirchengasse 4, 2752 Wöllersdorf

07.12.

Familie Pfaffelmaier - Negratschker
Fischabergstraße 9, 2752 Wöllersdorf

08.12.

Familie Pokorny
Kirchengasse 3, 2752 Wöllersdorf

09.12.

Pauker Stefan
Fischabergstraße 6, 2752 Wöllersdorf

10.12.

UGI - Unabhängige Gemeinde Initiative
Pfarrhof in 2751 Steinabrückl

11.12.

Familie Barwig
Mitterweg 30, 2751 Steinabrückl

12.12.

ATV Steinabrückl-Heideansiedlung
Tennisplatz, Josefstal 9, 2751 Steinabrückl

13.12.

Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl
KH Feuerwerksanstalt, Heimgasse 10, 2752 Wöllersdorf

14.12.

Außendienst Gemeinde
Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf

15.12.

Landgasthof Karins Stube
Wöllersdorferhof 2.0 Familie Pfeifer-Friessner
Piestingerstraße 1, 2752 Wöllersdorf

16.12.

Familie Horvath
Grenzstraße 6, 2751 Steinabrückl

17.12.

Mittermüller Hof
Familie Mittermüller
Staudiglasse 113, 2752 Wöllersdorf

18.12.

Gemeindeweihnachtsfeier
Festsaal Wöllersdorf, Marktzentrum 1

19.12.

Chor Wöllersdorfer SingArt
beim Pfarrhof, Anna Steurergasse 2, 2752 Wöllersdorf

20.12.

Elternverein Wöllersdorf
Volksschule Wöllersdorf, Schulgasse 6, 2752 Wöllersdorf

21.12.

Familie Gaupmann
Hernsteinerstraße 2, 2751 Steinabrückl

22.12.

Elternverein Steinabrückl
bei Radlerrast, Wassergasse / Ecke Hauptstraße,
2751 Steinabrückl

23.12.

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf
Tirolerbachstraße 21, 2752 Wöllersdorf

24.12.

Pfarrten Wöllersdorf & Steinabrückl
geschmückte Fenster im Rahmen der Krippenandachten
um 16:00 Uhr

Abfuhrtermine 2022 Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter. Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

wnsks abfallwirtschaft
wieder neustädter stadtwirke und kommunal service gmbh

Wöllersdorf Ort		RESTMÜLL FWA, VK, FB, MG		Steinabrückl	
Mi	12.10.22	Do	27.10.22	Do	06.10.22
Mi	09.11.22	Mi	23.11.22	Fr	04.11.22
Mi	07.12.22	Mi	21.12.22	Do	01.12.22
				Fr	30.12.22

BIOMÜLL Wöllersdorf – Steinabrückl			
Mo	03.10.22	Mo	14.11.22
Mo	17.10.22	Mo	28.11.22
Mo	31.10.22	Mo	12.12.22

Wöllersdorf Ort		PAPIER FWA, VK, FB, MG		Steinabrückl	
Mo	31.10.22	Mo	07.11.22	Mo	03.10.22
Mo	12.12.22	Mo	19.12.22	Mo	14.11.22
				Mi	28.12.22

KUNSTSTOFF Wöllersdorf Ort FB, MG				Steinabrückl FWA, VK	
Mo	31.10.22	Mi	19.10.22		
Mo	12.12.22	Mi	30.11.22		

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischaberg • MG: Marchgraben



GRÜNSCHNITT & SPERRMÜLL

Grundstückseigentümer & Nutzungsberechtigte (s. § 9 NÖ AWG) der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl haben im Pflichtbereich des Gemeindegebietes nach jährlicher Beantragung Anspruch auf je 600 kg Freimengen.

Freimengen verlieren mit Ablauf des 31.12 eines Jahres ihre Gültigkeit! Nähere Infos auf der Folgeseite!

WERTSTOFFSAMMELPLÄTZE

Mo - Fr von 6:00 bis 22:00 Uhr

Wir bitten Sie, die öffentlichen Sammelstellen im Sinne der Allgemeinheit SAUBER ZU HALTEN und die Abgabezeiten zum Zweck des Lärmschutzes einzuhalten!

- | | |
|--------------|---|
| Steinabrückl | <ul style="list-style-type: none"> • Daimlergasse • Wassergasse / Ecke Hauptstraße • Rosengasse / Friedhofsparkplatz |
| Wöllersdorf | <ul style="list-style-type: none"> • Tirolerbachstraße bei Feuerwehr • Kirchengasse neben Polizei • Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch • Flugfeldstraße / Industriestraße • Römerweg |

PROBLEMSTOFFE (Sondermüll)

03.12.

- | | |
|--------------|--|
| Wöllersdorf | 08:00 bis 09:00 Uhr |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Parkplatz/Volksschule • Wertstoffsammelplatz Flugfeldstraße |
| Steinabrückl | 09:30 bis 10:30 Uhr |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Parkplatz/Volksschule |



Ärzte-Info

Wenn's weh tut!
1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Telefonische Gesundheitsberatung in NÖ

www.1450.at

**APOTHEKEN
RUF 1455**

Apotheken in Ihrer Nähe!



www.apoapp.co.at

ÄRZTE **141**
NOTDIENST

Sie benötigen einen
Arzt an Wochenenden,
Feiertagen oder
in der Nacht?

www.141.at

Unsere allgemeinen Infos!

NÖLI - Sammlung von Alt Speiseöl und -fett

Der NÖLI ist Niederösterreichs beliebter **Sammelbehälter für Alt Speiseöl und -fett** (Fassungsvermögen 3 l). Seine Leibspeise sind Öl, Fett und Schmalz. Ihren vollen NÖLI können Sie in den Bürgerservicestellen in Wöllersdorf (Marktzentrum 1) und Steinabrückl (Hauptstraße 11) gegen einen leeren, gereinigten Behälter tauschen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr NÖLI voll befüllt, ordentlich verschlossen und das Gefäß außen nicht verschmutzt ist, damit wir Ihren NÖLI auch ordnungsgemäß zur Verwertung weiterleiten können. Nur so kann eine saubere und unkomplizierte Abwicklung garantiert werden.



Windeltonne

Als Service für unsere Familien haben **alle Familien** (mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) **mit Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres** die Möglichkeit, eine kostenlose Windeltonne **oder als Alternative einen € 200,00 Zuschuss für Mehrwegwindeln** zu beantragen. Für den Antrag ist die Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Meldebestätigung notwendig.

Allen **pflegebedürftigen Personen**, welche eine gültige Verordnung für Einwegwindeln (keine Einlagen) vorweisen, wird ebenfalls eine 120l-Windeltonne gratis zur Verfügung gestellt.



Hundekotbeutel

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Die **Hundekotbeutel** sind - für ordentlich angemeldete Hunde im Gemeindegebiet - **gratis** auf den **beiden Bürgerservicestellen** erhältlich.



UmweltServiceCard

Die „UmweltServiceCard“ erhalten Sie in unseren beiden **Bürgerservicestellen in Wöllersdorf oder Steinabrückl**. Mit dieser neuen Service Karte haben Sie den großen Vorteil den neuen Bereich im **Wertstoffsammelzentrum** zu den Öffnungszeiten von **MO-SO von 7.00 bis 22.00 Uhr** (letzte Einfahrt 21:30 Uhr) und auch an Feiertagen nutzen zu können.

Die UmweltServiceCard kann grundsätzlich jeder Gemeindebürger:in beantragen.

Die Kosten der „Umwelt ServiceCard“ belaufen sich **pro Karte und Neuausstellung auf je € 20,00** inkl. 10% USt, laufende Kosten fallen grundsätzlich nicht an. **Bitte beachten** Sie, dass das Sperrmüll- und Grünschnittguthaben nur hierzu **berechtigten Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten einmal jährlich zur Verfügung** gestellt und aufgeladen wird.

Dies ist bei Antragsstellung auf die Freimengen glaubhaft nachzuweisen, beispielsweise durch Vorlage der letzten Haus- und Grundbesitz – Abgabenvorschreibung und einem Lichtbildausweis bzw. zusätzlich Hauptmietvertrag (bei Häusern).

Bitte beachten Sie, dass für **Mieterinnen und Mieter in Wohnungen** (Wohnhausanlagen) **andere Regelungen** gelten – entsprechende Freimengen können durch die Hausverwaltung bei der Gemeinde angefordert werden.



Ihre Gesundheitsgemeinderätin informiert



Nach einem sehr sonnigen Sommer, meldet sich die gesunde Gemeinde wieder aktiv im Herbst zurück. Sie konnten die letzten Monate hoffentlich nutzen um Energie und Wärme für den Winter zu tanken.

Am **28. September** durften wir Sie zu unserer **öffentlichen Sitzung der „Gesunden Gemeinde“** im Kulturheim der Feuerwerksanstalt einladen. Dort konnten Sie live miterleben wie eine solche Sitzung abläuft, Ideen einbringen und auch gerne Mitglied in dem Arbeitskreis werden. Wir sind laufend auf der Suche nach motivierten Bürgern die im Bereich Gesundheit für die Gemeinde mitwirken möchten.

Am **06.10.2022** findet im Kulturheim Feuerwerksanstalt ein **Vortrag zum Thema Demenz statt** – „**DEMENZ**

erkennen – verstehen – handeln“. Demenz ist eine immer weiter verbreitete Erkrankung der oft viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Sind sie selbst betroffen und haben sie im Verwandten oder Bekanntenkreis Fälle von Demenz. Kommen Sie doch vorbei und holen sich Informationen von der Vortragenden DGKP Veronika Antonio. Natürlich wird, wie schon zur Tradition

DEMENZ SERVICE NOE

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG
DEMENZ**
ERKENNEN - VERSTEHEN - HANDELN

**Donnerstag, 06.10.2022
19:00 UHR**

**Kulturheim Feuerwerksanstalt
Heimgasse 10
2752 Wöllersdorf**

EINLASS AB 18:30 UHR
VORTRAGENDE: DGKP Veronika Antonino

EINTRITT FREI!
Keine Anmeldung erforderlich.

www.demenzservicenoe.at

geworden, im Herbst wieder fleißig gewandert. Am **16.10.2022** findet die **„Tut gut Schrittwegwanderung“** mit Treffpunkt Wöllersdorf und am **13.11.2022** mit Treffpunkt Bürger-Servicestelle Steinabrückl statt.

**Gemeinde
WANDERTAG**

Mittwoch,
26.10.2022

GESUNDES WÖLLERSDORF STEINABRÜCKL

Familienfreundliche Gemeinde

Zum **Abschluss der Wandersaison 2022** treffen wir uns am Nationalfeiertag am Hauptplatz Wöllersdorf zum traditionellen Gemeindegwandertag.

Wir freuen uns sehr, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Bleiben Sie gesund!

Ihre Gesundheitsgemeinderätin
Elke Pranzl

Ihre Jugendgemeinderätin informiert



Auf Initiative der Region „Stadt und Land mitanand“ wurde unter den Jugendlichen eine Umfrage für die Gestaltung der Region gestartet. Hier können Jugendliche ihre Meinungen, Ideen und Anregungen für ihre Region und ihren Ort einbringen.

Möchtest auch du uns deine Ideen und Anregungen für die Region mitteilen, dann scanne einfach den QR Code und schon bist du dabei.

Ich freue mich, auf viele Feedbacks eure Jugendgemeinderätin
Nicole Schönthaler B.A.

NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS



**STADT & LAND
MITANAND**
FAMILIENFREUNDLICHE REGION

SCAN ME

Was findest du cool?

Gestalte deine Region mit!

BAD ERLACH, BAD FISCHAU-BRUNN, KATZELSDORF, LANZENKIRCHEN, WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL, WIENER NEUSTADT

bilden die „Familienfreundliche Region“ „Stadt & Land mitanand“

www.familie-mitanand.at

Worum geht's?
In der Region gibt es schon viele Angebote, die Du sicher alle kennst. Doch interessiert uns, was Dir in der Region fehlt.

Warum Du?
Damit wir genau Deine Wünsche in Zukunft umsetzen können, benötigen wir Deine Ideen.

Familienfreundliche Region

Bildung und Kultur

Es fühlt sich sehr gut an, wenn man wieder gemeinsam feiern darf oder in netter Gesellschaft Kultur genießen kann. Das spürten wir bei allen bereits im Spätsommer und im Herbst durchgeführten Veranstaltungen.



Es gibt in diesem Herbst noch Informatives, wie den Vortrag **„Demenz erkennen – verstehen – handeln“**, am Donnerstag, 06.10.2022 um 19.00 Uhr im Kulturheim in der Feuerwerksanstalt, Heimgasse 10.

Aber auch Unterhaltsames – ein **Kabarett mit Stefan Haider mit dem Titel „Sing Halleluja“** im Festsaal Wöllersdorf, am 22.10.2022 um 19.30, wird angeboten. Karten gibt es im Vorverkauf um 18 € und an der Abendkasse um 22 €.

Am 12.11.2022 um 18.30 können Sie sich im Festsaal Wöllersdorf in die Welt der Magie, bei einem **„Magic Dinner“**, entführen lassen. Es wird ein Abend mit einer faszinierenden Zaubershow mit Christopher Käs und einem köstlichen 4 – Gänge – Menü, das von der Männerkochgruppe Wöllersdorf – Steinabrückl zubereitet wird.

Ein stimmungsvoller Abend, am Donnerstag, 24.11.2022 um 17.00 Uhr, beim **Binden eines Adventkranzes**, bereitet wunderbar auf die stillste Zeit im Jahr vor.

Auf unsere Kinder haben wir natürlich auch nicht vergessen. Am Sonntag, 13.11.2022 um 15.00 Uhr spielt „Kulturreif – Scheibenreif“ im Kultursaal Steinabrückl das **Kindermusical „Die magische Bibliothek“**.

Der bereits traditionelle **Bastelvormittag am Heiligen Abend**, für Kinder von 4 - 10 Jahren, der das Warten auf das Christkind verkürzen soll, findet ebenfalls wieder statt.

Frau Mag. Petra Schrenk, Sprachlehrerin für Italienisch, würde mit Beginn des Sommersemesters 2023, einen **Anfängerkurs für Italienisch**, anbieten. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Michaela Negratschker im Gemeindeamt Wöllersdorf an. Der Preis für 10 Einheiten zu 2 Stunden, beträgt 140 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Anmeldungen sind ab sofort bis 16.12.2022 möglich. Einige Veranstaltungen sind bereits für den Frühling 2023 festgelegt. Ich möchte Ihnen eine kleine Vorschau zukommen lassen.

Zum Beispiel wird im März ein interessanter **Vortrag über das Klima „Genug oder zu viel“** angeboten werden. Eine großartige Ausstellung mit einem Doppelvortrag von Dr. Sulzgruber und einem Bauhistoriker, über die **Ruine Starhemberg und unseren Höhlturn**, ist geplant.

Als Fixpunkt im Jahreskreis wird Ende April das **Walpurgisfest** stattfinden.

Diese und noch viele andere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsbroschüre, welche zu Beginn des Jahres 2023 erscheinen wird. Wie immer freut sich unser Bildungs – und Kulturteam auf viele interessierte Gäste bei den verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten. Wir hoffen natürlich, dass auch für Sie etwas dabei ist und Sie uns mit Ihrem Besuch beehren.

Wir wünschen Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger, einen schönen Herbst mit vielen erfreulichen Erlebnissen, eine ruhige Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr dürfen wir Ihnen viel Glück und Gesundheit wünschen.

Ihr Bildungs – und Kulturteam
gf. BGR Haiden Ingrid, gf. GR Palotay Philipp
und GR Haas Barbara



Die magische Bibliothek

KINDERMUSICAL
VON BIRGIT UND ROLAND SCHEIBENREIF • BUCH: ANNA EBRUSTER

Sonntag, **13.11.2022**

Kultursaal Steinabrückl • Hauptstr. 9, 2751 Steinabrückl

Einlass: 14:30 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr
Eintritt: € 10,00

Logo: Ke (Kulturreif) | Familienfreundliche Gemeinde | unicef

Unsere Natur- und Umweltgemeinderätin informiert



„Natur im Garten“ Kindermusiktheater „Nig – ein Igel zieht ein“

Nachdem im Juni 2022 das Kindermusiktheater in Wöllersdorf leider kurzfristig wegen eines Unfalles eines Schauspielers abgesagt werden musste, fand am 27. September 2022 der Ersatztermin statt. Den Kindern wurde dabei der liebevolle Umgang mit der Natur näher gebracht. Turbulente Szenen, Musik und jede Menge Spaß erwarteten die Kinder!

Waldpädagogische Führungen im Herbst

Im September 2022 fanden mit fast allen Klassen der Volksschule Steinabrückl und der Volksschule Wöllersdorf Waldführungen statt. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und wir hatten viel Spaß und Freude beim Bauen von Hütten und Waldkugelbahnen sowie bei verschiedenen Aktionen und Spielen. Dazu einige Impressionen:

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst und viele erholsame Ausflüge in die bunte Welt der Natur!

Ihre Natur- und Umweltgemeinderätin – Petra Meitz

Tel.Nr.: 0676 / 433 69 61

Email: meitzpetra@hotmail.com



2a VS Steinabrückl



1b VS Steinabrückl



3a VS Steinabrückl



4b VS Steinabrückl



2b VS Steinabrückl



3a VS Steinabrückl



4a Klasse VS Steinabrückl



1. Klasse VS Wöllersdorf



2. Klasse VS Wöllersdorf



3. Klasse VS Wöllersdorf

Bienen- und Kräuterlehrpfad

Anfang Juli 2022 ist eine Esche nach einem Gewittersturm umgestürzt. Dabei wurde der im Frühjahr neue gepflanzte Marillenbaum mitgerissen sowie Teile der Bienenweide in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb mussten viele der verbliebenen Pflanzen zurückgeschnitten werden.

Seit Mitte Juli wird der Lehrpfad von mir betreut – in tatkräftiger Unterstützung von meinem Sohn.

Es werden, sobald es kühler geworden ist, neue Pflanzen – vor allem im Bereich der Bienenweide gesetzt.

Teile des Brückengeländers sowie eine Bank wurden erneuert – Danke dafür an unseren Außendienst.



Schulgärten Steinabrückl und Wöllersdorf

In Steinabrückl wurde bisher für das Bewässerungssystem die Zisterne für das Regenwasser gesetzt. Diese wurde an das Dachwassersystem angeschlossen.

Im nächsten Schritt wird Fa. Wagner die Leitungen anzeichnen, damit die Grabungen für die Bewässerungsleitungen durchgeführt werden können.

Die Humusschicht wird ca. Ende Oktober 2022 aufgetragen werden. Der Kletterkubus, der vor dem Hort geplant ist, soll noch heuer von Fa. Linsbauer aufgestellt werden. Somit können sich die Kinder schon bald über die Kletteranlage mit Dachnetz

und Hangelseil für den angrenzenden Hang freuen und ihre motorischen Fähigkeiten trainieren.

In der Folge sind Installationsarbeiten betreffend Leitungswassersystem (falls zu wenig Regenwasser vorhanden ist) sowie Elektroinstallationsarbeiten geplant.

In Wöllersdorf wurde bisher für die Pergola (für die Outdoor-Klasse) das Punktfundament gebaut. Fa. Neumann wird – sofern es die Wetterverhältnisse zulassen – bis zum Ende dieses Jahres die Pergola errichten.



Weiters wird die Mauer Richtung Fam. Zagler mit wildem Wein berankt werden.

Weitere Schritte werden in beiden Schulgärten entsprechend der Wetterlage und der Verfügbarkeit der Firmen durchgeführt.

Bürgermeister SOMMER GESPRÄCHE

Da unsere Marktgemeinde ständig vor neuen Herausforderungen steht, nutzte unser Bürgermeister die Gelegenheit um die Einwohner der vier Ortsteile zu Sommergesprächen im Freien – bei angenehmer Atmosphäre und einer kühlen Erfrischung – einzuladen.

Er hatte somit – nach 2-jähriger Corona Pause - endlich wieder die Möglichkeit, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger persönlich näher kennenzulernen und konnte er somit viele Anregungen und Ideen für die Verbesserung der Lebensqualität in unserer schönen Marktgemeinde sammeln.

#gemeinsam #gespräche
#wöllersdorf
#steinabrüeckl
#ideen #anregungen



Quer durch den Sommer mit unseren Praktikant:innen

Praktikantin KG Hauptstraße/KG Wassergasse
marktgemeinde_woellersdorf-steinabrueckl



♡ 💬 📌

Angela Fülöp
Da ich als angehende Kindergartenpädagogin bereits einige Erfahrung im Kindergartenalltag sammeln konnte, hat mir die Zeit in meinem Ferialpraktikum nur einmal mehr bewiesen, dass ich die richtige Berufswahl getroffen habe. Das Kindergarten team hat mich sofort in den Kindergartenalltag mit eingebunden. Es ist eine sehr schöne Erfahrung, wie schnell ein vertrautes Verhältnis zu den Kindern entsteht.

Praktikantin KG Hauptstraße/KG Wassergasse
marktgemeinde_woellersdorf-steinabrueckl



♡ 💬 📌

Bettina Schabauer
Während des Praktikums in den Kindergärten in Steinabrückl konnte ich viel über die Tätigkeiten in einem Kindergarten erfahren. Gemeinsam mit den Pädagoginnen habe ich die Kinder während des Kindergarten tages begleitet, mit ihnen gespielt und gebastelt. Weiters war ich für die Reinigung der Räumlichkeiten zuständig. Besonders gut hat mir der ständige Kontakt mit den Kindern und das Arbeiten im Team gefallen. Während der Zeit konnte ich vieles lernen und neue Erfahrungen im Umgang mit den Kindern sammeln

Praktikantin KG Kirchengasse
marktgemeinde_woellersdorf-steinabrueckl



♡ 💬 📌

Nicole Frisch
Ich besuche ab kommenden September die 5. Klasse der BAfEP Sta. Christiana Frohsdorf und ich durfte diesen Sommer mein Ferialpraktikum im Kindergarten Kirchengasse absolvieren. Für meinen weiteren Berufsweg durfte ich neue wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln und all jene Aufgaben, die das Leiten einer Gruppe mit sich bringen, kennen lernen.

Praktikantin Bürgerservicestelle Steinabrückl
marktgemeinde_woellersdorf-steinabrueckl



♡ 💬 📌

Nevena Jankovic
Durch das Praktikum bei der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl habe ich erste Einblicke in die Arbeitswelt bekommen. Der Kontakt mit Kunden hat mir gezeigt, dass Arbeit auch Spaß machen kann.



Praktikant Bauhof
marktgemeinde_woellersdorf-steinabruECKl

...



Valentin Scheibenreif

Mir hat das Praktikum sehr gut gefallen und ich habe viele nützliche Sachen gelernt, aber nur dank der Hilfe der netten Bauhofmitarbeiter:innen, die mir alles erklärt und mir geholfen haben. Außerdem weiß ich jetzt besser, was die Gemeindeglieder:innen alles für uns machen und ich habe großen Respekt ihnen gegenüber gewonnen.



Praktikantin KG Tirolerbachstraße
marktgemeinde_woellersdorf-steinabruECKl

...



Julia Kontor

Während meines Praktikums im Kindergarten in der Tirolerbachstraße habe ich erneut erleben dürfen, wie schön das Arbeiten mit Kindern ist. Durch den abwechslungsreichen Alltag konnte ich viele wertvolle Ideen und Tipps im Umgang mit Kindern sammeln. Besonders gut hat mir das harmonische kollegiale Umfeld sowie das Begleiten und Unterstützen der einzigartigen und liebenswerten Kinder gefallen.



Praktikantin Hort Steinabrückl
marktgemeinde_woellersdorf-steinabruECKl

...



Laura Colazzo

Heuer ist mein neuntes und letztes Jahr in der Sommerbetreuung der Gemeinde. In den letzten neun Jahren entwickelte ich durch die vielfältige Arbeit in den unterschiedlichen Betreuungseinrichtungen eine große Freude an der Arbeit mit Kindern. Gleichzeitig konnte ich auch feststellen, dass mein Lehramtsstudium genau die richtige Wahl für mich war. Ein großes Dankeschön geht an alle Pädagoginnen und Betreuerinnen, die mich in den letzten neun Jahren so herzlich aufgenommen haben.



Praktikantin VS Wöllersdorf
marktgemeinde_woellersdorf-steinabruECKl

...



Milana Solak

Mein Name ist Milana und ich habe ein Praktikum in der Volksschule Wöllersdorf gemacht. Ich habe bei der Grundreinigung geholfen um den SchülerInnen einen schönen und sauberen Start in das neue Schuljahr zu ermöglichen. Pünktlichkeit und Genauigkeit werde ich für mein zukünftiges Arbeitsleben mitnehmen.



Praktikantin Hort Wöllersdorf
marktgemeinde_woellersdorf-steinabruECKl



Marta Tubonjic
Ich heiße Marta, bin 18 Jahre alt und ich habe ein Praktikum im Hort Wöllersdorf gemacht. Meine Aufgaben waren sich um den Hort zu kümmern und ihn sauber zu halten. Besonders gut hat mir der Umgang mit den Kindern gefallen.

Praktikant Gemeindeamt Wöllersdorf
marktgemeinde_woellersdorf-steinabruECKl



Luca Weltermann
Bei meinem Praktikum an der Gemeinde Wöllersdorf konnte ich bereits Gelerntes aus der Schule schon in der Praxis anwenden. Es wurde mir ein toller Einblick in die Arbeitswelt, aber auch in den Hintergrund einer Gemeinde gewährt. Es hat mir sehr großen Spaß gemacht und ich konnte viele gute Erfahrungen für meine Zukunft sammeln!

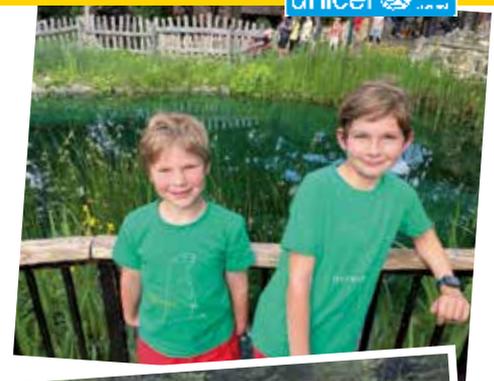
FERIENSPASS



In unserer Sommerbeilage haben wir euch unser schönes Niederösterreich gezeigt und euch gebeten uns Fotos von euren Ferianausflügen in Niederösterreich zu schicken.

Tolle Einsendungen von ihren unterschiedlichen Sommeraktivitäten aus Niederösterreich bekamen wir von den Jungs der Familie Müllner aus Wöllersdorf. Wandern in den Bergen, schwimmen am See, Besuch im Bad und vieles mehr.

Wir freuen uns über die tollen Fotos und dafür werden Sie eine Überraschung von uns bekommen! In diesem Sinne „Sommeraktivitäten sorgen nicht nur für Abwechslung - sie schaffen Erinnerungen für's Leben!“



Sommerschule 2022

Die Volksschule Wöllersdorf wurde heuer wieder ein Standort der Sommerschule. Die Sommerschule war ein zweiwöchiges Programm zur individuellen und gezielten Förderung von Schüler:innen und zur Festigung der Unterrichtssprache Deutsch. Die Ziele der Sommerschule waren die Vorbereitung auf das kommende Schuljahr und auf den Übertritt in eine andere Schulart.

Von 22.8. bis 2.9. besuchten 20 Schüler:innen aus den Volksschulen Steinabrückl, Wöllersdorf, Markt Piesting und Waldegg die Sommerschule. Projektorientiert und in spielerischer Form wurden die Kinder auf das neue Schuljahr vorbereitet.

Die Sommerschule wurde von VOL Katja Knabel BEd MA geleitet und unterrichtet wurden die Kinder von den Studie-

renden der PH Niederösterreich Maria Neumann, Leona Tretzmüller und Saskia Colle. Unterstützt wurde das Team von Niclas Riedl, Schüler der HAK Wiener Neustadt, der freiwillig als Buddy am Projekt Sommerschule teilnahm.

Wir hoffen die Kindern der Sommerschule hatten einen guten Schulstart und wünschen ein erfolgreiches neues Schuljahr!



Sommerhort Wöllersdorf

Kaiserwetter begleitete viele Aktivitäten den heurigen Sommerhort. Bei den Besuchen der verschiedenen Spielplätze in und um Wöllersdorf waren die Kinder mit viel Bewegung und Begeisterung dabei.

Die Zugfahrten nach Waldegg oder Bad Fischau fanden die Kinder aufregend und spannend. Ein Highlight stellte sicher die Schatzsuche in der Höhle bei unserem Höhlturn dar. Viel gab es in unserer Piesting beim Biotop zu erforschen und zu entdecken. Auch das Eis-Schlecken im Eissalon Piesting ist immer ein Genuss für alle Kinder. Ansonsten gab es viel Bewegung bei Wanderungen nach Piesting oder Bad Fischau zu den jeweiligen Spielplätzen.

Nach diesem erlebnisreichen Sommer freuten wir uns schon gut erholt auf die Schule!



Pausenspiele für die Kinder der Volksschule Steinabrückl

Der Elternverein der Volksschule Steinabrückl finanzierte den Kindern der Volksschule Steinabrückl lustige Pausenspiele.

Die Freude ist riesengroß!
Herzlichen Dank dafür!



Busschule – Schulbustraining des Kuratoriums für Verkehrssicherheit und dem Land NÖ sorgt für mehr Sicherheit am Schulweg

Wenn Kinder auf ihrem Weg zur Schule den Schulbus nutzen, fahren oft Stress und Unsicherheit mit – diese Problematik ist allseits bekannt. Erschwerend kommt hinzu, dass Gefahrensituationen im Bus und an der Haltestelle von den Kindern nicht erkannt oder vielfach unterschätzt werden. Dieser wichtigen Problematik haben sich die das KfV gemeinsam mit dem Land NÖ angenommen und bieten die Aktion „Meine Busschule“ für Volksschulkinder kostenlos an. In Steinabrückl wurde die Aktion mit dem Busunternehmen Dr. Richard veranstaltet.

Statistisch gesehen ist der Schulbus ein sicheres Verkehrsmittel. Österreichweit passieren durchschnittlich zwar nur rund sieben Prozent aller Schulwegunfälle in und um den Bus (Basis: Statistik Austria) – dennoch gehen diese Unfälle auch mit erheblichen Verletzungen einher. Das bestätigen die Unfallmeldungen an die AUVA. Häufig treten Gefährdungen und Verletzungen beim Ein- und Aussteigen, beim Warten an der Haltestelle, beim Einschwenken des Busses oder während der Fahrt auf. Ebenso birgt das Überqueren der Fahrbahn knapp vor oder hinter einem Bus ein besonders hohes Unfallrisiko.



3. Klassen der VS Steinabrückl

Um diese Risiken zu vermeiden, wurde die Verkehrssicherheitsaktion „Meine Busschule“ für Volksschulen ins Leben gerufen. „Ziel der Aktion ist es, Volksschulkinder für die Herausforderungen bei der Schulbusnutzung zu sensibilisieren und ihnen adäquate und sichere Verhaltensweisen im Bereich der Haltestelle sowie während der Benutzung des Busses zu vermitteln.“



1. und 2. Klasse der VS Wöllersdorf

„Augen auf, Ohren auf, HELMI ist da. Es geht um Dinge, die wichtig sind für dich und mich, für jedes Kind.“

So beginnt das HELMI Lied und das ist auch der Inhalt der HELMI Aktion vom KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) und dem Land NÖ. Bei der Aktion geht es um die Sicherheit der Kinder im Verkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KfV bringen den Kindern spielerisch das Thema Verkehrssicherheit näher und sensibilisieren sie für Gefahren. Mit Hilfe von Spielen, unterschiedlichen Materialien und Filmen werden Gefahrensituationen aufgezeigt und gemeinsam mit den Kindern an einer Vermeidung dieser Gefahrensituationen gearbeitet. Es werden Alltagssituationen besprochen und die Kinder können eigene Erfahrungen und Erlebnisse einbringen. Das Highlight dieser Veranstaltung ist ohne Zweifel der Auftritt von HELMI. Ein HELMI zum Anfassen, der auch gerne für Fotos zur Verfügung steht. Ziel ist es, die Kinder – und in Folge auch die Eltern und Großeltern – für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren.

Schulschlussfest 2022 der Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl

Am 01.07.2022 fand das 1. Schulschlussfest statt. Zum ersten Mal haben sich der Elternverein Wöllersdorf (Obfrau Sandra Neubauer), der Elternverein Steinabrückl (Obmann Daniel Brunnmair) und der ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl (Obmann Robert Reichl) zusammengeschlossen und haben gemeinsam ein Fest für Kinder und Erwachsene organisiert.

Schon um 11 Uhr ging es los! Für reichlich Essen von der Fleischerei Kaindl, Brot von der Ortsbäckerei Heimhilcher und Trinken vom Getränkehandel Riegler war gesorgt und auch unser Candy Shop hat so unseren Gästen den Tag versüßt. Zwei Hüpfburgen, eine Fotobox, eine "waterslide" und zwei Pools sorgten für Action, tolle Erinnerungen und Abkühlung an diesem besonders heißen und sonnigen Tag.

Auch cosplay entertainment (www.cosplay-entertainment.com) waren zu Besuch und konnten für schwerkranke Kinder sammeln.

Ab 13 Uhr ging es mit dem Kinder- und Jugendwettbewerb los. Die Kinder wurden altersmäßig in 4 Gruppen eingeteilt und konnten sich schon vorab anmelden. Natürlich war eine Anmeldung auch vorort noch möglich.



In den Disziplinen Dosenwerfen, Würfeln, Torschusswand, Geschwindigkeitsmessung und Geschicklichkeitsparcours war es den Kindern möglich viele Punkte zu ergattern und ihr Können und auch Glück unter Beweis zu stellen. Auch



bei Zusatzstationen wie zum Beispiel beim Bogenschießen durften die Kinder zusätzliche Punkte auf ihrem Teilnehmerpass sammeln. Diese Zusatzstation wurde vom Bogenschießverein betreut und die Kinder bekamen ein wenig Einblick in die Welt des Bogenschießens. Auch beim Kinderschminken und Kinderbasteln, bei dem uns die familienfreundliche Gemeinde mit einer Zusatzstation unterstützt hat, konnten die Kinder zusätzliche Punkte für sich gewinnen.



Sogar Schulleiterin VOL Katja Knabel BEd MA hat uns einen Besuch abgestattet und war begeistert von der Anzahl der teilnehmenden Kinder und der Organisation und dem Ablauf des Schulschlussfestes.

Auch ein Eis gab es von der familienfreundlichen Gemeinde für jedes Kind gesponsert und wurde von gf. GR Florian Pfaffelmaier und gf. GR Philipp Palotay persönlich verteilt. Genau das Richtige bei solchen Temperaturen.

Die Gemeindemaskottchen Wölly und Steini haben die Gäste vorort persönlich besucht und die Kinder mit Süßigkeiten versorgt.

Bis 16:30 Uhr war es für alle Kinder möglich Punkte zu sammeln. Für jeden unserer knapp 130 Teilnehmer gab es eine Medaille zum mit nach Hause nehmen als Erinnerung an dieses ganz besondere Fest.

Um 17 Uhr fand unsere Siegerehrung statt und alle waren gespannt. Für die Sieger der 4 Altersgruppen gab es selbstverständlich einen Pokal, eine Siegerurkunde und jede Menge Applaus.



v.l.n.r.: Obmann des EV Steinabrückl Daniel Brunnmair, Obmann des ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl Robert Reichl und Obfrau des EV Wöllersdorf Sandra Neubauer

Ab 18 Uhr gab es dann auch für die Erwachsenen jede Menge Spaß beim Bubble Soccer Turnier. 6 Mannschaften zu je 4 Spielern konnten ihr sportliches Können und ihren Mut in mehreren Runden unter Beweis stellen und um die ersten drei Plätze kämpfen. Die Siegerehrung fand um 22 Uhr statt und für die ersten drei Plätze gab es einen Pokal.

Unser Barbetrieb sorgte bei unseren durstigen Gästen für Zufriedenheit und gute Laune. So auch sorgte unser DJ Raimi für gute Stimmung und es blieb kein Musikwunsch offen. Michael Schober mit „Ich hab da was TV“ hat uns den ganzen Tag und den Abend lang mit seinem Kameramann Michi begleitet und zwei Teilvideos zusammengeschnitten. Diese lustigen Videos könnt ihr unter den unten angegebenen QR Codes ansehen, viel Spaß!

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es dann heißt:
Schulschlussfest 2023



NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS



Einfach den QR Codes scannen und Videos vom Fest ansehen.



Schulschlussfest 2022 Mittelschule Markt Piesting

Mit über 600 Besucherinnen und Besuchern war das Schulschlussfest der Mittelschule Markt Piesting ein voller Erfolg.

Für Unterhaltung sorgten die zahlreichen Auftritte der Schülerinnen und Schüler, die Schulband, sowie die Kinder des Schulchors. Um das leibliche Wohl kümmerten sich die

fleißigen Mitglieder des Elternvereins der Mittelschule.

Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler aus

Wöllersdorf-Steinabrückl, Vizebürgermeister Franz Wöhrer aus Markt Piesting mit Gemeinderäten und Pfarrer MMag. Waclaw Radziejewski, sowie Frau Hildegard Berger.



Vortrag über das Leben unserer Vorfahren

Viele Historik Interessierte kamen am Samstag ins Museum im Schlössl und lauschten gespannt dem lehrreichen Vortrag unserer Frau Dr. Talaa über die neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Marktgemeinde von den Anfängen bis ins Mittelalter.

Im anschließenden kulinarischen Teil dieser Veranstaltung konnten die Besucher Weine und Met von Familie

Michael Gaitzenauer und Familie Wolfgang Fenz verkosten, welche von Dipl.-Päd. Monika Gaupmann serviert wurden.

Danke an GR Wolfgang Gaupmann, welcher die Besucher mit einem authentischen sehr schmackhaften Steinzeitmahl bekochte.



gf. Kulturgemeinderätin Ingrid Haiden, GR Wolfgang Gaupmann mit Frau Dr. Dorothea Talaa



Open Air Konzert

Bereits zum 3. Mal veranstalteten wir am 9.7. ein großes Open-Air-Konzert am "Pur Natur" Biotop in Steinabrückl mit ortsansässigen Bands!

Den musikalischen Sommerabend eröffnete die Kurt-Ostbahn-Tribute-Band OSTWÄRTS und sorgte mit ihrem Programm "Ostbahnauslese" & more bei den rund 150 Besuchern sofort für die richtige Partystimmung. Die Besucher ließen sich trotz des wankelmütigen Wetters nicht von der Tanzlaune abhalten.

Die Newcomer-Band "MidnightHour" brachte danach echte Live Musik für Jedermann auf die Bühne. Von

modernem Pop, über klassischen Rock und Austropop wurde alles geboten, was das Coverband-Herz begehrt!

Vielen Dank an die familienfreundliche Gemeinde gf. GR Dipl.Päd. Ursula Schwarz, gf. GR Florian Pfaffelmaier und GR Wolfgang Gaupmann, sowie an unsere Jugendgemeinderätin Nicole Schönthaler B.A. für die Abkühlung zu Beginn des Konzertes mit ihrer Eisverteilung an die Besucher!

kosaplaner

Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl unserer Gäste entsprechend gesorgt und wir bedanken uns bei den Teams von Cabiba und Landgasthof Karins Stube Wöllersdorferhof für ihren Einsatz!

Besonderen Dank an unser Außen- dienstteam für die Organisation!



Einfach den QR Code scannen und das Video ansehen.



Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf



Nach der zweijährigen Zwangspause konnte heuer unser Feuerwehrfest am 20. und 21. August an einem neuen Ort, nämlich unserem Feuerwehrhaus wieder stattfinden.

Der erste Festtag startete beim Mittagstisch um 12:00 Uhr, welcher in einen gemütlichen Nachmittag bei guter Mehlspeise und Kaffee überging.

Das Abendprogramm wurde vom traditionellen Bieranstich eingeläutet, musikalisch wurden wir von der Gruppe „Dreamlight“ begleitet, die das zahlreiche Publikum bis in die Nachtstunden zum Feiern anregte.

Neben dem gewohnten Bierzelt und der Bar konnten die Besucher zwischen der Rum- und Seidlbar auf dem Vorplatz, der Weinkost im 1. Stock des Feuerwehrhauses, sowie dem Armbrustschießstand flanieren.

Am Sonntag durften wir uns über die Feldmesse, zelebriert durch Bruder Andreas, freuen.

Für ausgelassene Unterhaltung beim anschließenden Fröhschoppen sorgte der uns lieb gewonnene „Musikverein Gschaidt“, welcher wieder für ein sehr gut besuchtes Zelt und viel Stimmung sorgte.

Die FF Wöllersdorf bedankt sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei allen Gästen und Unterstützern unseres Festes!

Auch den zahlreich helfenden Feuerwehrmitgliedern, den Angehörigen und Freunden, ohne die ein solch umfangreiches Fest nicht möglich wäre, sei ein großes Dankeschön ausgesprochen!

Wir hoffen, euch auch im nächsten Jahr bei unserem Fest wieder begrüßen zu dürfen und verbleiben mit Gut Wehr!

Eure Feuerwehr Wöllersdorf



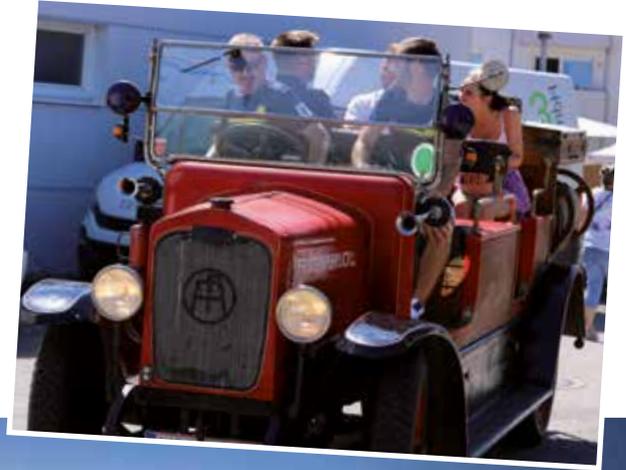


Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Am Samstag, 2. Juli und Sonntag, 3. Juli 2022 fand nach 2 Jahren Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie das Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl im Feuerwehrhaus statt.

Nach Tagen der Vorbereitung können wir stolz auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Besuchern, allen Mitwirkenden, bei allen fleißigen Helfern und bei allen Gewerbetreibenden für die Unterstützung bedanken! Es war ein tolles Fest, es war ein Wahnsinn!



Gemeinde-Bauernmarkt 2022

Die Regentropfen und das windige Wetter zwischendurch konnten die gute Stimmung und Laune der Besucher nicht trüben. Bei der Segnung der Produkte unseres Herrn Pfarrers brachten uns die Kindern des Chores der Volksschule Wöllersdorf drei wunderschöne volkstümliche Lieder dar.

Anschließend lauschten wir dem gemischten Repertoire des Musikvereines Wöllersdorf-Steinabrückl, ein Mix aus modern und traditionell.

Ein vielfältiges Angebot an warmen Speisen boten unsere Aussteller und Betriebe an, Leberkäsesemmeln, Schnitzeln, Henderln, Gulaschsuppe, Chili usw. eine Menge an Mehlspeiseangeboten für die Nachspeise danach durfte natürlich auch nicht fehlen.

Wir bedanken uns bei allen ortsansässigen Vereinen, Betrieben und Aussteller aus der Region, welche wieder für ein besonders abwechslungsreiches Angebot gesorgt haben.

Ein herzliches Dankeschön an die Helfer und unser Außendienstteam für die Koordination und reibungslose Abwicklung, insbesondere für die rasche Aufstellung der Schirme 😊



Auf dem Bild v.l.n.r.: Vbgm. Huber Mohl mit Gattin, Schnitzer Robert Grimm, Fleischerei Familie Kaindl, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Christoph Schönauer, Bgm. Manuel Zusag aus Lichtenwörth und Pfarrer MMag. Waclaw Radziejewski





 familienfreundliche Gemeinde

 Kindersfreundliche Gemeinde
Zertifiziert seit 2016
 unicef

 **BHW** Bildung hat Wert.
KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH

 MUSIK & VEREIN
Wöllersdorf Steinbrüchl



Einfach den QR Code scannen
und das Video ansehen.



Energiesparen bringt's – Tipps für jeden Haushalt

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je.

Doch jede und jeder von uns in Wöllersdorf-Steinabrückl hat Handlungsmöglichkeiten. Beachten Sie einige praktische Tipps und sparen Sie Energie und Kosten. Wo Sie im Haushalt ansetzen können, lesen Sie hier.

Wie und wo Sie am besten Energie sparen

1. Warmwasser

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

2. Kühlen & Gefrieren

Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

3. Wäsche waschen

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

4. Wäsche trocknen

Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

5. Geschirr spülen

Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.



Außendienstleiter Stellvertreter Manfred Dam und Vbgm. Hubert Mohl sind sich am Gemeindegtag in Grafenegg einig: **Energiesparen bringt's!**

6. Kochen und Backen

Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

7. Beleuchtung

Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

8. Heizungspumpen

Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

9. Klimageräte

In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

10. Stille Stromfresser

Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

Wahlinfos zur Bundespräsidentenwahl

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS

- **Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!**
- **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!**
- **Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober.**

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelldresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Wahllokale - geöffnet von 7:00 – 12:00 Uhr

Festsaal Wöllersdorf Marktzentrum 1 • 2752 Wöllersdorf	Sprengel 1 und 2
Kulturheim Feuerwerksanstalt Heimgasse 10 • 2752 Wöllersdorf	Sprengel 3
Kultursaal Steinabrückl Hauptstraße 11 • 2751 Steinabrückl	Sprengel 4 und 5

Einfach den QR Code scannen und das Video ansehen.



Gemeindebücherei

Neuerscheinungen:

Blutige Stufen	Chris Carter
Die Hyänen	Lee Child
Tod einer Hundertjährigen	Eva Rossmann
Herbstfreundinnen	Susan Mallery
Für immer, oder was ?	Ellen Berg

Kinder- und Jugendbücher:

Zauberkätzchen	Sue Bentley
Das kleine böse Buch	Magnus Myst

... und viele mehr



Gemeindebücherei

Hauptplatz 11–12/Top 4
2752 Wöllersdorf
Tel.: 0676/ 59 60 128
buecherei@woellersdorf.steinabruECKl.gv.at

Öffnungszeiten

jeden Mittwoch
von 17:00 bis 19:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Keine Einschreibgebühr !
Leihgebühr 3 Wochen – Bücher:
Erwachsene: € 0,15 pro Buch
Kinder u. Jugendliche: € 0,07 pro Buch

E-Books können über das Online Portal noe-book.at entlehnt werden (Jahresleihgebühr € 12,00) – nähere Infos in ihrer Bücherei.

Auf ihren Besuch freut sich Karin Buer



Einladung zum Vortrag



Gf. GR. Florian Pfaffelmaier

lädt gemeinsam mit Vertretern der Polizei und Feuerwehr zu einem informativen Vortrag zum Thema "sicher.daheim - Sicherheit in den eigenen 4 Wänden" ein.

NÖ GEMEINDEBUND

sicher. daheim!



11. Oktober 2022, um 18:00 Uhr
Seniorenvital Wöllersdorf
Hauptstraße 35
2752 Wöllersdorf

Eine Informationsveranstaltung des NÖ Gemeindebundes

Sterbehilfe

Schon die Überschrift lässt einem den kalten Schauer über den Rücken laufen. Wie verzweifelt, wie hilflos muss jemand sein, der im diesseitigen Leben keine Perspektive mehr findet, aber selbst nicht mehr in der Lage ist, diesem Unglück ein Ende zu setzen? Weil das Recht auf Leben einen so hohen, verfassungsrechtlich geschützten Stellenwert einnimmt, weil die Tötung anderer Menschen als eines der schwersten Verbrechen unserer Rechtsordnung gilt und nicht zuletzt, weil ethische, religiöse, weltanschauliche Verantwortung dem Schutz des Lebens oberste Priorität einräumt, war und ist jede Art von Sterbehilfe mit größtmöglicher Sensibilität zu erörtern und sind die einen wie auch die anderen Argumente mit Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu respektieren. Dass dieses Recht auf Leben überall dort missachtet wird, wo der Rechtsstaat seine Beachtung verloren hat, sei an dieser Stelle lediglich erwähnt.

Demgegenüber steht der Respekt vor dem Bedürfnis, unerträglichen Schmerzen ein Ende zu setzen, sein Leben, das aufgrund einer unheilbaren und völlig hoffnungslosen, ja eben unzweifelhaft zum Tod führenden Erkrankung jede Annehmlichkeit verloren hat, zu beenden. Die Möglichkeit, sich in einer Patientenverfügung gegen die Ergreifung ausschließlich lebenserhaltender, aber nicht mehr auf Heilung ausgerichteter medizinischer Maßnahmen aussprechen zu können, kann diesem Bedürfnis wohl nur in beschränktem Umfang gerecht werden.

Dieser Zerreißprobe war der Verfassungsgerichtshof (VfGH) lange Zeit ausgesetzt und machte sich die Entscheidung, die von Betroffenen einer solch ausweglosen Situation eingefordert wurde, wahrhaft nicht leicht. Ende 2020 entschied er sich unter Berufung auf das selbstverständlich ebenfalls verfassungsrechtlich fundamentierte Recht auf Selbstbestimmung für eine allerdings sehr eingeeengte und mehrfach abgesicherte Form der Mitwirkung an der Selbsttötung. Diese Mitwirkung wurde einerseits im Sterbeverfügungsgesetz und andererseits in einer Modifikation des § 78 StGB, der davor jede „Mitwirkung am Selbstmord“ unter Strafe gestellt hat, legalisiert. Allerdings ist sie ausschließlich in engen vorgegebenen Grenzen gestattet:

Die Initiative muss von der betroffenen Person, die sehr schwer krank bzw. unheilbar krank sein muss, selbst ausgehen. Sie muss sich einer umfassenden Aufklärung durch zwei Ärzte



Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 15 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.

bzw. Ärztinnen unterziehen, die unabhängig voneinander bestätigen, dass die Person entscheidungsfähig ist und ihren Entschluss freiwillig trifft. Danach muss eine Frist von 12 Wochen verstreichen, es sei denn, die Lebenserwartung der Person liegt unter dieser Frist.

Danach hat die Person eine Sterbeverfügung zu errichten, wobei sie erneut, diesmal über die rechtlichen Aspekte zu belehren ist. In die Sterbeverfügung ist neben den Daten der sie errichtenden Person auch die Dosierungsanordnung des zu verabreichenden Präparats aufzunehmen. Sie ist anschließend dem Sterbeverfügungsregister melden. Die solcherart errichtete Sterbeverfügung ermöglicht es sodann der Person, das Präparat in einer hierfür designierten Apotheke abzuholen. Das Präparat muss die Person schließlich selbst einnehmen. Aktive Sterbehilfe ist weiterhin verboten und darf auch niemand dazu verhalten werden, aktive Sterbehilfe zu leisten. Umgekehrt ist es aber verboten, für die Hilfeleistung zu werben oder sich dafür wirtschaftliche Vorteile versprechen zu lassen.

Die behutsame Entpönalisierung der Mitwirkung an der Selbsttötung gründet sich somit auf die schon angesprochene Erkenntnis des VfGHs, das sich im Wesentlichen auf das verfassungsrechtlich eingeräumte Selbstbestimmungsrecht stützt, findet in engen gesetzlichen Grenzen statt und unternimmt den Versuch, den eingangs angesprochenen Wertungskonflikt aufzulösen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst
Ihr Wilhelm Häusler

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 3. Mittwoch im Monat)!

Meine nächsten Termine:

19.10., 16.11., 21.12., jeweils um 17:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000



KOMPOST IM GARTEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Lange Zeit galt Mineraldünger als Garant für gutes Pflanzenwachstum. Für dauerhaft gesunde, robuste Pflanzen mit starkem Immunsystem braucht es mehr als diese „Nährstoffinfusionen“. Organischer Biodünger – allen voran KOMPOST – steht klar an erster Stelle.

Kompost hält alle Nährstoffe griffbereit: Wenn Sie Ihre Grün- und Küchenabfälle kompostieren produzieren Sie daraus vollwertige Pflanzennahrung – und das völlig kostenlos! Kompost liefert alle wichtigen Nährstoffe, die durch die Bodenorganismen genau dann für Ihre Pflanzen verfügbar gemacht werden, wenn diese die Nahrung benötigen.

Perfekter Gartenboden durch Kompost: Verzichten Sie auf künstliche (chemisch-synthetische) Düngemittel. Sorgen Sie stattdessen in Ihrem Garten durch Ausbringung Ihres eigenen Komposts für einen lockeren, feinkrümeligen, fruchtbaren Boden, der Wasser und Nährstoffe optimal speichert und gut durchlüftet ist – für optimales Pflanzenwachstum, saftiges Grün und eine reiche Ernte.

Kompostorganismen als Gesundheitspolizei: Viele winzig kleine Mikroorganismen in Ihrem Kompost unterstützen Sie dabei, Ihren Garten gesund zu erhalten, indem Sie bodenbürtige Krankheiten einfach verdrängen, die Pflanzenwurzeln schützend besiedeln und das Immunsystem der Pflanzen ankurbeln.

Komposthaufen anlegen – so geht's: Positionieren Sie Ihren Komposthaufen so, dass er möglichst gut zugänglich und von der Küche aus rasch zu erreichen ist sowie im Halbschatten liegt. Direkter Kontakt zum darunterliegenden Boden ist wichtig, damit Bodenorganismen zu- und abwandern können. Achten Sie beim Aufsetzen auf eine gute Mischung aus feuchtem/grünem Material (Gemüsereste, Rasenschnitt) und trockenem/braunem Material (Laub, zerkleinerter Strauchschnitt).

Kompostieren bedeutet Klimaschutz: Humusreiche Böden speichern CO₂. Wer im eigenen Garten kompostiert sowie auf leicht lösliche Mineraldünger, chemische Pflanzenschutzmittel und Torferde verzichtet, baut Humus auf und leistet seinen ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz!

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Laden im App Store | JETZT AUF Google Play

Ob **Fleischgerichte**, **vegetarische Köstlichkeiten** oder **vegane Ernährung** – wir kochen sowohl traditionelle österreichische Speisen als auch internationale Gerichte!

Auf Allergien und Unverträglichkeiten wird Rücksicht genommen.

-  Menüauswahl
-  Lieferung nach Hause oder zur Arbeitsstelle

„ESSEN NACH HAUSE“

Gemeinde Markt Piesting € 6,50

Angrenzende Gemeinden € 7,50

Kontakt: kueche@verein-morgenstern.at



0676/ 83216 466

Sie unterstützen mit ihrer Bestellung die Ausbildung der Lehrlinge in der Lehrwerkstätte



15. November – Tag des Heiligen Leopold

Am 15. November sind das **Gemeindeamt Wöllersdorf**, sowie die **Bürgerservicestellen** und **Postpartner in Wöllersdorf** und **Steinabrückl** geschlossen.

Auffrischung gefällig?



Holen Sie sich jetzt Ihre 4. Impfung in der Arena Nova.

Oder Ihren 1./2./3. Stich.

Neue Öffnungszeiten

Mittwoch 14 – 19 Uhr

Freitag 14 – 19 Uhr

Samstag 10 – 15 Uhr

Impfungen erhalten Sie in den NÖ Landesimpfzentren oder bei Ihrem Hausarzt



Für nähere Infos QR-Code scannen oder unter

notrufnoe.com/impfzentren

Sing Halleluja!

KABARETT
Stefan Haider



Samstag

22.10.'22

im Festsaal Wöllersdorf

Solokabarett von und mit Stefan Haider

Die Welt nach Corona ist wie die Welt vor Corona immer noch die Welt. Und beim Blick auf dieselbe drängt sich vielen Menschen ein einziger Gedanke auf: „Oida!“ Nicht so einem Religionslehrer. Der denkt sich: „Halleluja!“

Stefan Haider, Kabarettist aus Berufung, Religionslehrer aus Leidenschaft und mittlerweile auch Pate eines Kardinalbarschs im Haus des Meeres, stellt sich den drängenden Fragen der Zeit: Darf man Menschen schlagen, wenn sie einem erzählen, jede Krise sei eine Chance? Sind Verschwörungen eher theoretisch oder einfach nur praktisch? Ist Zwangsimpfung die neue Schulpflicht? Und die vielleicht wichtigste aller Fragen: Warum ist das alles lustig?

Stilistisch bleibt alles beim Alten: Heiligengeistreiches Kabarett, U-Musik mit E-Bass und der unbedingte Wille, Bildung wieder zum Wohlfühlthema zu machen. Sing Halleluja! – Singen Sie mit!

Karten erhältlich in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Einlass: 18:30 Uhr

Vorverkauf: € 18,-

Beginn: 19:30 Uhr

Abendkasse: € 22,-

BhW Bildung
hat Wert.
KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL – Auszeichnungen und Zertifikate für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Marktgemeinde



NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS